MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde LANGENBRETTACH

Amtsblatt der Gemeinde - Herausgeber: Gemeinde Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach, Tel. 07139 9306-0 Internet: www.langenbrettach.de, E-Mail: info@langenbrettach.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Timo Natter oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Seelachstraße 2, 74177 Bad Friedrichshall. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136 9503-0. Internet: www.nussbaum-bfh.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de. Abonnement: www.nussbaum-lesen.de. Zusteller: www.gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

37. Jahrgang | Donnerstag, den 15. Dezember 2016 | Nummer 50

Amtliche Bekanntmachungen

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

bundeseinheitliche Rufnummer **116 117**
Bad Friedrichshall am Plattenwald, Haus Nr. 7
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
Montag bis Freitag 18.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Rettungsdienst 112

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Krankentransport 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

zu erreichen unter http://www.kzvbw.de **Tel. 0711/7877712**

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/6071310**
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn (Kinderklinik)
Montag bis Freitag 19.00 bis 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr
In unaufschiebbaren Notfällen werktags vor 19.00 Uhr diensthabender Kinderarzt unter Tel. 116 117 zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/5120112**
HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der **HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen**, Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn
Öffnungszeiten der Notfallpraxis
Samstag, Sonntag und Feiertag von 10.00 bis 20.00 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Augenärztlicher Notfalldienst

Notrufnummer für den Landkreis Heilbronn **0180/3112005**

Apothekenbereitschaftsdienst

Do. 15.12. Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm-Amorbach, Tel. 07132/83811
Rats-Apotheke, Am Bahnhof 1, Forchtenberg, Tel. 07947/2203
Fr. 16.12. Neuberg-Apotheke, Hauptstr. 32, Oedheim, Tel. 07136/20553
Rats-Apotheke, Karlsvorstadt 8, Öhringen, Tel. 07941/8264
Sa. 17.12. Jagsttal-Apotheke, Züttlinger Str. 10/1, Möckmühl, Tel. 06298/2296
Harfensteller-Apotheke, Friedenstr. 12, Erlenbach, Tel. 07132/5299
So. 18.12. Apotheke am Feuersee, Hauptstr. 91, Bad Wimpfen, Tel. 07063/7085
Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41, Langenbrettach, Tel. 07139/452233
Mo. 19.12. Apotheke am Lindenplatz, Lindenplatz 3, Neuenstadt, Tel. 07139/452070
Hof-Apotheke, Marktplatz 9, Öhringen, Tel. 07941/2321
Di. 20.12. Neuberg-Apotheke, Breslauer Str. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/81819
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25, Öhringen, Tel. 07941/8584
Mi. 21.12. Rats-Apotheke, Hauptstr. 13, Bad Friedrichshall-Kochendorf, Tel. 07136/22340
Schloss-Apotheke, Hintere Straße 8, Neuenstein, Tel. 07942/550

Weitere Dienstbereitschaften unter
Tel. 0800 00 22833 kostenfrei aus dem Festnetz
Tel. 22833 (Kosten max. 69 ct/Min) oder unter
www.aponet.de oder unter www.langenbrettach.de

Telefonseelsorge Heilbronn

Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn

Die Suchtberatung im Landkreis Heilbronn bietet jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt an.
Terminvereinbarung und Info unter Tel. 07131/898690

Polizeiposten Neuenstadt

Hauptstr. 10, 74196 Neuenstadt
Tel. 07139/4710-0, Fax 4710-20
E-Mail: neuenstadt.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier Neckarsulm

Tel. 07132/9371-0

Notruf 110

Feuer 112

Gasversorgung Unterland - Störungen

Störungen bitte melden unter Tel. 07131/610-1503

Öffnungszeiten Häckselplatz zwischen Weihnachten und Neujahr

Freitag, 23.12.2016, von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 24.12.2016, (Heiligabend) geschlossen
Freitag, 30.12.2016, von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 31.12.2016 (Silvester) geschlossen
Wir bitten um Beachtung.

4. Abschlagszahlung für Wasser- und Abwassergebühren

Die Gemeindekasse weist auf die Fälligkeit der 4. Abschlagszahlung für Wasser- und Abwassergebühren 2016 zum 15.12.2016 hin. Die Beträge sind in der Rechnung vom 10.2.2016 enthalten. Wenn uns kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, bitten wir um rechtzeitige Überweisung der darin aufgeführten Beträge auf ein Bankkonto der Gemeinde Langenbrettach, da ansonsten die gesetzlich vorgeschrieben Säumniszuschläge (1 % pro Monat) nach 3 Tagen erhoben werden müssen. Bitte geben Sie das entsprechende Buchungszeichen als Zahlungsgrund an.
Bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren werden die Beträge am 15.12.16 abgebucht. Wir bitten Sie, für ausreichende Deckung auf Ihrem Konto zu sorgen. **Bevor** Sie einer Lastschrift bei Ihrer Bank widersprechen, sollten Sie zuerst kurz mit uns Verbindung aufnehmen, weil sonst bei einer Rücklastschrift von den Geldinstituten **Gebühren** erhoben werden.
Ihre Gemeindekasse

Fundsachen

Seit dem Backhausfest der Landfrauen Brettach blieb eine gelbe kurzärmelige Bluse (Gr. 40) liegen. Die Eigentümerin wird gebeten, diese im Schlössle, Zi.Nr. 1 während der Öffnungszeiten abzuholen.

Denken Sie daran, bei der Ausfahrt aus dem Kreisverkehr zu blinken?

Gemeinde Langenbrettach **Landkreis Heilbronn**

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Langenbrettach sucht ab 1.5.2017 für ihre Kindertagesstätte Langenbeutingen

eine/-n staatlich anerkannte/-n Erzieherin/Erzieher

für die Betreuung von Kindern von 1 Jahr bis Schuleintritt. Die Stelle hat einen Beschäftigungsumfang von 100 % und ist unbefristet.
Wir gewähren die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen. Die Bezahlung ist analog TVöD (Anlage C) geregelt.
Bewerbungen für diese interessante Tätigkeit senden Sie bitte bis **15. Januar 2017** an das Bürgermeisteramt 74243 Langenbrettach, Rathausstr. 1. Bei Fragen steht Ihnen Frau Sander unter Tel. 07139/9306-22 oder
E-Mail: sabine.sander@langenbrettach.de gerne zur Verfügung.

Austausch von Wasserzählern

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (Eichgesetz i.V. mit der Eich- und Beglaubigungsordnung) sind die Kaltwasserzähler alle 6 Jahre neu zu überprüfen. Da die Nacheichung höhere Kosten verursachen würde als der Austausch, wurde schon vor Jahren festgelegt, dass grundsätzlich die zur Überprüfung stehenden Wasserzähler durch beglaubigte Austauschzähler ersetzt werden.
Unser Bauhof wird **ab dem 16. Januar (KW 3)** alle restlichen Zähler, deren Eichfrist 2016 abgelaufen ist bzw. im Jahr 2017 abläuft, austauschen. Sie können den Ablauf der Eichfrist wie folgt feststellen:

1) Auf der Innenseite des Deckels ist der Ablauf der Eichfrist auf dem Aufkleber abzulesen oder
2) sollte kein Aufkleber angebracht sein, müssen Sie zu der Jahreszahl auf dem Ziffernblatt 6 Jahre hinzuzählen (z.B. 2011 + 6 = 2017).

Kontrollieren Sie bitte diese Angaben. Wenn Ihr Zähler auszutauschen ist, wäre es von Vorteil, wenn Sie den Zählerplatz frei machen würden, damit die Arbeiten zügig und sauber durchgeführt werden können. Die Austauschaktion wird überwiegend durch Herrn Müller, Herrn Simpfendörfer oder Herrn Waffenschmid durchgeführt. Die Mitarbeiter können sich durch einen Ausweis der Gemeindeverwaltung ausweisen.
Sollten Sie während der normalen Arbeitszeit (7.30 bis 12.00 und 13.00 bis 16.30 Uhr) nicht anwesend sein, wird Ihnen der Bauhofmitarbeiter zu gegebener Zeit eine Mitteilung in den Briefkasten werfen, in der Sie gebeten werden, sich mit ihm in Verbindung zu setzen.
Ihre Gemeindeverwaltung

Brücke Cleversulzbacher Straße

Aus gegebenem Anlass stellt die Gemeindeverwaltung nochmals klar: Der **Landkreis** hat dieses Jahr im Frühjahr die Brücke an der Cleversulzbacher Straße erneuert.
Diese Erneuerung war notwendig, da die Statik der Brücke nicht mehr den Vorgaben entsprach und die Belastung durch den Schwerverkehr zu hoch war.
Bei der Ausführung der Arbeiten gab es dahingehend Probleme, dass der geplante Trassenverlauf nicht so ausgeführt werden konnte, wie es sich der Planer des Landkreises vorgestellt hat.
Bereits vor der Abnahme der Bauarbeiten haben sowohl die Gemeinde als auch die bauausführende Firma Grötz auf die Höhendifferenzen hingewiesen.
Leider erging die Anweisung, den Bau wie geplant auszuführen.
Bei der Übergabe der Brücke konnte sich der Leiter des Straßenbauamtes dann vor Ort vom Planungsfehler seines Mitarbeiters überzeugen und sagte eine Verbesserung zu.
Bei den im Herbst ausgeführten Arbeiten wurde die starke Höhendifferenz einwärts geändert, nach Cleversulzbach wurde die Fahrspur aber nicht mehr geändert.
Auch eine weitere Anfrage zur Änderung seitens der Gemeinde führte dann nicht mehr zum Erfolg.
Wir müssen uns als Gemeinde vor Ort also mit dem „Denkmal“ des Kreisplaners anfreunden.
Leider ist es nicht in der Hand der Verwaltung vor Ort, solche Maßnahmen eigenständig zu planen und auszuführen!

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 7.12.2016

Messstellen	Messzeit (von ... bis)	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Schwabbacher Str. (Langenbeutingen)	18.40-19.35	50 km/h	122	4	62 km/h
Neuenstädter Str.	19.50-20.40	30 km/h	34	5	50 km/h

Besuch des EnBW-Macherbusses

Am vergangenen Freitag war es endlich so weit, die EnBW kam mit ihrem Macherbus-Team in der alten Schule in Langenbeutingen vorbei, um uns beim Ausbau des Dachgeschosses zu unterstützen. 10 Auszubildende sowie 5 weitere Mitarbeiter der EnBW hatten sich für dieses Projekt freiwillig gemeldet und konnten nun die Planung des Projektes in die Tat umsetzen. Neben dem Anbringen der Platten an der Decke und den Wänden wurden auch die Bodenplatten verlegt, viel gesägt, gehämmert und geschraubt. Auch Bürgermeister Timo Natter, Ortsvorsteher Markus Reichert sowie der Bezirksvorsteher der EnbW kamen bei unserer Baustelle vorbei und informierten sich über den Baufortschritt. Die Gemeinde schickte uns ihren Bauhofmitarbeiter Alexander Müller zur Installation der Elektrik vorbei. Auch unsere Jugendkapelle bedankte sich persönlich bei den Mitarbeitern des Macherbusses und präsentierte ein paar Weihnachtslieder. Hierfür erhielten sie von allen Anwesenden viel Applaus.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern des Projekts „EnBW-Macherbus“, insbesondere beim EnBW-Team, bei unseren Musikern für das kräftige Mitanpacken, sowie bei der Firma Ruß (Langenbeutingen) für die Spende von Speisen und Getränken für unsere Arbeiter.

Beste Infos: Ihr Mitteilungsblatt

623

BUS

Gültig ab 11. Dez. 2016

Landkreis Heilbronn

Neuenstadt (K) - Cleversulzbach - Brettach - Langenbeutingen - Neudeck

OVR Omnibus-Verkehr Ruoff
Wir sind transdev

HNV

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

OVR Busbetrieb Neuenstadt
Robert-Bosch-Str. 5 | 74196 Neuenstadt am Kocher
Telefon (0 71 39) 47 46-0
info@ovr-bus.de | **www.ovr-bus.de**

Heilbronner · Hohenloher · Haller Nahverkehr
Olgastraße 2 | 74072 Heilbronn
Telefon (0 71 31) 8 88 86-0
info@h3nv.de | **www.h3nv.de**

Fahrplan-Hotline: **(0 18 05) 77 99 66**
(0,14 Euro/Min deutsches Festnetz, ggf. anderer Tarif Mobilfunk)
24-Stunden-Service für alle Strecken
in ganz Baden-Württemberg

Alle Angaben ohne Gewähr

BUS 623 ↓	Montag - Freitag																					
Linie	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623
Anmerkungen		S	F C	S	F	S			F	S	F	S	S 9	F	S			F	S			F
620 aus Ri. Heilbronn an	*5.57*	*6.27*	*6.27*	*7.28*	*7.57*	*7.57*	*8.57*	*9.57*	*10.57*	*10.57*	*11.57*	*11.57*		*12.57*	*12.57*	*13.57*	*14.57*	*15.57*	*15.57*	*16.27*	*16.57*	*17.27*
624 aus Ri. Neckarsulm an					*7.59*	*7.59*	*8.59*	*9.59*	*10.59*	*10.59*	*11.59*	*11.59*		*12.59*	*12.59*	*13.59*	*14.59*	*15.59*	*15.59*	*16.29 S*	*16.59*	
625 aus Ri. Bad Friedrichshall an					*7.58*	*7.58*	*8.58*	*9.58*	*10.58*	*10.58*	*11.58*	*11.58*		*12.58*	*12.58*	*13.58*	*14.58*	*15.58*	*16.00*		*16.58*	
626 aus Ri. GIK an																	*14.59*			*16.29*		*17.29*
Neuenstadt (K), Lindenplatz Hp. 4	6.00	6.30	6.40	7.30	8.00	8.00	9.00	10.00	11.00	11.13	12.00	12.08		13.00	13.00	14.00	15.00	16.00	16.00	16.30	17.00	17.30
Neuenstadt (K), Lindenplatz Hp. 2	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|		|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Neuenstadt (K), Grundschule	|	|	|	|	|	|	|	|	|	11.15	|	|	12.15	|	13.02	|	|	|	16.02	|	|	|
Neuenstadt (K), Schulzentrum	|	|	|	|	|	|	|	|	|	11.16	|	12.10	12.16	|	13.03	|	|	|	16.03	|	|	|
Neuenstadt (K), Hofgartenstraße	6.02	6.32	6.42	7.32	8.02	8.02	9.02	10.02	11.02	11.17	12.02	12.12	|	13.02	13.05	14.02	15.02	16.02	16.05	16.32	17.02	17.32
Cleversulzbach, Rathaus	6.06	6.36	6.46	7.36	8.06	8.06	9.06	10.06	11.06	11.21	12.06	12.16	12.28	13.06	13.09	14.06	15.06	16.06	16.09	16.36	17.06	17.36
Cleversulzbach, Kieshofstraße	6.07	6.37	6.47	7.37	8.07	8.07	9.07	10.07	11.07	11.22	12.07	12.17	12.27	13.07	13.10	14.07	15.07	16.07	16.10	16.37	17.07	17.37
Brettach, Seligenau	6.09	6.39	6.49	7.39	8.09	8.09	9.09	10.09	11.09	11.24	12.09	12.19	12.26	13.09	13.12	14.09	15.09	16.09	16.12	16.39	17.09	17.39
Brettach, Cleversulzbacher Str.	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Brettach, Neuenstädter Straße	6.12	6.42	6.52	7.42	8.12	8.12	9.12	10.12	11.12	11.27	12.12	12.22	12.22	13.12	13.15	14.12	15.12	16.12	16.15	16.42	17.12	17.42
Brettach, Discher	6.13	6.43	6.53	7.43	8.13	8.13	9.13	10.13	11.13	11.28	12.13	12.23	12.23	13.13	13.16	14.13	15.13	16.13	16.16	16.43	17.13	17.43
Brettach, Gemeindehalle	6.14	6.44	6.54	7.44	8.14	8.14	9.14	10.14	11.14	11.29	12.14	12.24	12.24	13.14	13.17	14.14	15.14	16.14	16.17	16.44	17.14	17.44
Langenbeutingen, Mühlweg	6.18	6.48	6.58	7.48	8.18	8.18	9.18	10.18	11.18	11.33	12.18	12.28		13.18	13.21	14.18	15.18	16.18	16.21	16.48	17.18	17.48
Langenbeutingen, Mitte	6.19	6.49	6.59	7.49	8.19	8.19	9.19	10.19	11.19	11.34	12.19	12.29		13.19	13.22	14.19	15.19	16.19	16.22	16.49	17.19	17.49
Langenbeutingen, Altes Lagerhaus	6.20	6.50		7.50	8.20	8.20	9.20	10.20	11.20	11.35	12.20	12.30		13.20	13.23	14.20	15.20	16.20	16.23	16.50	17.20	17.50
Langenbeutingen, Schulstraße	6.21	|		7.51	|	8	9.21	10.21	11.21	11.36	|	|		|	|	14.21	15.21	16.21	16.24	|	17.21	|
Langenbeutingen, Schule	6.22	|		7.52	|	8	9.22	10.22	11.22	11.37	|	|		|	|	14.22	15.22	16.22	16.25	|	17.22	|
Neudeck		6.53			8.23	8.25					12.23	12.33		13.23	13.26					16.53		17.53

BUS 623 ↓	Montag - Freitag							Samstag										Sonn- und Feiertag				
Linie	623	623	623	623	622	622	622	623	623	623	623	623	622	622	622	622	622	622	622	622	622	622
Anmerkungen	S			C	9	9	9	C	C	C	C	W C	W 9	W 9	W 9	W 9	W 9	9	9	9	9	9
620 aus Ri. Heilbronn an	*17.27*	*17.57*	*18.27*	*18.57*	*19.57*	*20.57*			*8.57*	*10.57*	*12.57*	*14.57*	*16.57*		*18.57*							
624 aus Ri. Neckarsulm an	*17.29*	*17.59*		*18.59*	*19.59*		*23.14*	*7.28*						*17.59*		*19.59*	*22.34*	*12.00*	*13.59*	*15.59*	*17.59*	*19.59*
625 aus Ri. Bad Friedrichshall an		*17.58*		*18.58*	*19.58*		*23.22*	*7.27*		*10.58*	*12.58*	*14.58*	*16.58*	*17.58*	*18.58*	*19.58*	*22.39*	*11.55*	*13.55*	*15.55*	*17.55*	*19.55*
626 aus Ri. GIK an	*17.29*																					
Neuenstadt (K), Lindenplatz Hp. 4	17.30	18.00	18.30	19.00				7.28	8.58	11.00	13.00	15.00										
Neuenstadt (K), Lindenplatz Hp. 2	|	|	|	|	20.00	21.00	23.22	|	|	|	|	|	17.00	18.00	19.00	20.00	22.40	12.00	14.00	16.00	18.00	20.00
Neuenstadt (K), Grundschule	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Neuenstadt (K), Schulzentrum	17.32	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Neuenstadt (K), Hofgartenstraße	17.34	18.02	18.32	19.02	8	8	8	7.30	9.00	11.02	13.02	15.02	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Cleversulzbach, Rathaus	17.38	18.06	18.36	19.06	8	8	8	7.34	9.04	11.06	13.06	15.06	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Cleversulzbach, Kieshofstraße	17.39	18.07	18.37	19.07	8	8	8	7.35	9.05	11.07	13.07	15.07	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Brettach, Seligenau	17.41	18.09	18.39	19.09	8	8	8	7.37	9.07	11.09	13.09	15.09	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Brettach, Cleversulzbacher Str.	|	|	|	|	8	8	8	|	|	|	|	|	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Brettach, Neuenstädter Straße	17.44	18.12	18.42	19.12	8	8	8	7.40	9.10	11.12	13.12	15.12	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Brettach, Discher	17.45	18.13	18.43	19.13	8	8	8	7.41	9.11	11.13	13.13	15.13	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Brettach, Gemeindehalle	17.46	18.14	18.44	19.14	8	8	8	7.42	9.12	11.14	13.14	15.14	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Langenbeutingen, Mühlweg	17.50	18.18	8	19.18	8	8	8	7.46	9.16	11.18	13.18	15.18	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Langenbeutingen, Mitte	17.51	18.19	8	19.19	8	8	8	7.47	9.17	11.19	13.19	15.19	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Langenbeutingen, Altes Lagerhaus	17.52	18.20	8		|	|	|						|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Langenbeutingen, Schulstraße	|	18.21	8		|	|	|						|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Langenbeutingen, Schule	|	18.22	8		8	8	8						8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Neudeck	17.55																					

S=an Schultagen | F=in den Ferien und an schulfreien Tagen | C=umstiegsfreie Verbindung bis Öhringen; Fahrtverlauf siehe Linie 48 |
9=Bus fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an | 8=Bus hält bei Bedarf zum Aussteigen | W=nicht am 24. und 31.12.

BUS 623 ↑ Montag - Freitag

Linie	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623	623
Anmerkungen				S 9	S 9	S	F	S													
Neudeck				6.55				8.03	8.33				12.33	13.33				17.03		18.03	
Langenbeutingen, Mühlweg	5.36	6.06		|		7.36		|	|				|	|				|		|	
Langenbeutingen, Mitte	5.37	6.07		6.59		7.37		8.07	8.37				12.37	13.37				17.07		18.07	
Langenbeutingen, Altes Lagerhaus	5.38	6.08		7.00		7.38		8.08	8.38				12.38	13.38				17.08		18.08	
Langenbeutingen, Schulstraße	5.39	6.09		7.01		7.39		8.09	8.39				12.39	13.39				17.09		18.09	
Langenbeutingen, Schule	5.40	6.10	6.40	7.02		7.40	7.40	8.10	8.40	9.40	10.40	11.40	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.10	17.40	18.10	18.40
Brettach, Neuenstädter Straße	5.45	6.15	6.45	|	7.25	7.45	7.45	8.15	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.45	17.15	17.45	18.15	18.45
Brettach, Discher	5.46	6.16	6.46	|	7.26	7.46	7.46	8.16	8.46	9.46	10.46	11.46	12.46	13.46	14.46	15.46	16.46	17.16	17.46	18.16	18.46
Brettach, Gemeindehalle	5.47	6.17	6.47	|	7.27	7.47	7.47	8.17	8.47	9.47	10.47	11.47	12.47	13.47	14.47	15.47	16.47	17.17	17.47	18.17	18.47
Brettach, Seligenau	5.48	6.18	6.48	|	7.28	7.48	7.48	8.18	8.48	9.48	10.48	11.48	12.48	13.48	14.48	15.48	16.48	17.18	17.48	18.18	18.48
Cleversulzbach, Kieshofstraße	5.50	6.20	6.50	7.09	7.30	7.50	7.50	8.20	8.50	9.50	10.50	11.50	12.50	13.50	14.50	15.50	16.50	17.20	17.50	18.20	18.50
Cleversulzbach, Rathaus	5.51	6.21	6.51	7.10	7.31	7.51	7.51	8.21	8.51	9.51	10.51	11.51	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51	17.21	17.51	18.21	18.51
Neuenstadt (K), Hofgartenstraße	5.54	6.24	6.54	|	|	7.54	7.54	8.24	8.54	9.54	10.54	11.54	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.24	17.54	18.24	18.54
Neuenstadt (K), Schulzentrum	|	|	|	7.17	7.38	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Neuenstadt (K), Lindenplatz	5.58	6.28	6.58	7.15	7.36	7.58	7.58	8.28	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.28	17.58	18.28	18.58
BUS 620 in Ri. Heilbronn ab	*6.00*	*6.30*	*7.00*	*7.30*		*8.00*	*8.00*	*8.30*	*9.00*	*10.00*	*11.00*	*12.00*	*13.00*	*14.00*	*15.00*	*16.00*	*17.00*	*17.30*	*18.00*	*18.30*	*19.00*
BUS 624 in Ri. Neckarsulm ab	*6.00*		*7.00*	*7.30*		*8.00*	*8.00*		*9.00*	*10.00*	*11.00*	*12.00*	*13.00*	*14.00*	*15.00*	*16.00*	*17.00*		*18.00*		*19.00*
BUS 625 in Ri. Bad Friedrichshall ab	*6.01*	*6.41 S*	*7.01*			*8.00*	*8.00*		*9.00*	*10.00*	*11.00*	*12.00 F* *12.10 S*	*13.00*	*14.00*	*15.00*	*16.00 F* *16.04 S*	*17.00*		*18.00*		*19.00*
BUS 626 in Ri. GIK ab		*6.30*	*7.00*	*7.30*				*8.30*	*9.00*						*15.00*						

BUS 623 ↑ Samstag / Sonn- und Feiertag

Linie	623	623	622	623	622	623	622	623	622	623	622	622	622	622	622	622	622	622
Anmerkungen		20	9	20	9	20	9	20	9	W 20	W 9	W 9	W 9	9	9	9	9	9
Neudeck																		
Langenbeutingen, Mühlweg			9.43		11.43		13.43		15.43		17.43	18.43	21.13	10.43	12.43	14.43	16.43	18.43
Langenbeutingen, Mitte			9.44		11.44		13.44		15.44		17.44	18.44	21.14	10.44	12.44	14.44	16.44	18.44
Langenbeutingen, Altes Lagerhaus			|		|		|		|		|	|	|	|	|	|	|
Langenbeutingen, Schulstraße			|		|		|		|		|	|	|	|	|	|	|
Langenbeutingen, Schule	7.09	8.39	9.45	10.39	11.45	12.41	13.45	14.41	15.45	16.41	17.45	18.45	21.15	10.45	12.45	14.45	16.45	18.45
Brettach, Neuenstädter Straße	7.14	8.44	9.38	10.44	11.38	12.46	13.38	14.46	15.38	16.46	17.38	18.38	21.08	10.38	12.38	14.38	16.38	18.38
Brettach, Discher	7.15	8.45	9.39	10.45	11.39	12.47	13.39	14.47	15.39	16.47	17.39	18.39	21.09	10.39	12.39	14.39	16.39	18.39
Brettach, Gemeindehalle	7.16	8.46	9.40	10.46	11.40	12.48	13.40	14.48	15.40	16.48	17.40	18.40	21.10	10.40	12.40	14.40	16.40	18.40
Brettach, Seligenau	7.17	8.47	9.48	10.47	11.48	12.49	13.48	14.49	15.48	16.49	17.48	18.48	21.18	10.48	12.48	14.48	16.48	18.48
Cleversulzbach, Kieshofstraße	7.19	8.49	9.50	10.49	11.50	12.51	13.50	14.51	15.50	16.51	17.50	18.50	21.20	10.50	12.50	14.50	16.50	18.50
Cleversulzbach, Rathaus	7.20	8.50	9.51	10.50	11.51	12.52	13.51	14.52	15.51	16.52	17.51	18.51	21.21	10.51	12.51	14.51	16.51	18.51
Neuenstadt (K), Hofgartenstraße	7.23	8.53	9.54	10.53	11.54	12.55	13.54	14.55	15.54	16.55	17.54	18.54	21.24	10.54	12.54	14.54	16.54	18.54
Neuenstadt (K), Schulzentrum	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|
Neuenstadt (K), Lindenplatz	7.27	8.57	9.58	10.57	11.58	12.59	13.58	14.59	15.58	16.59	17.58	18.58	21.28	10.58	12.58	14.58	16.58	18.58
BUS 620 in Ri. Heilbronn ab			*10.00*		*12.00*		*14.00*		*16.00 W*		*18.00*							
BUS 624 in Ri. Neckarsulm ab	*7.30*	*9.00*		*11.00*		*13.00*		*15.00*		*17.00*		*19.00*	*21.28*	*11.00*	*13.00*	*15.00*	*17.00*	*19.00*
BUS 625 in Ri. Bad Friedrichshall ab	*7.30*	*9.00*	*10.00*	*11.00*	*12.00*	*13.00*	*14.00*	*15.00 W*	*16.00 W*	*17.00*	*18.00*		*21.30*					
BUS 626 in Ri. GIK ab																		

S=an Schultagen | 9=Bus fährt Haltestellen in anderer Reihenfolge an | F=in den Ferien und an schulfreien Tagen | 20=umstiegsfreie Verbindung von Öhringen (Linie 48) | W=nicht am 24. und 31.12.

NightlifeShuttle NSU - Kochertal

BUS 629	Fr	Sa	So + Feiertag
Linie	629	629	629
Anmerkungen	V5	W	K
DB RE aus Ri. Heilbronn an	*0.09*	*0.09*	*23.06*
S aus Ri. Heilbronn an	*0.07*	*0.07*	*23.07*
Neckarsulm, Bhf. Ost/Vorplatz	0.15	0.15	23.15
Neckarsulm, Bhf. Ost/Friedrichstr.	0.16	0.16	23.16
Neckarsulm, Museum	0.17	0.17	23.17
Neckarsulm, ZOB/Ballei	0.19	0.19	23.19
Neckarsulm, Viktorshöhe	0.21	0.21	23.21
Kochendorf, Friedrichsplatz	8	8	8
Hagenbach, Ohrnberger Straße	8	8	8
Hagenbach, Mitte	8	8	8
Hagenbach, Abzw. Willenbacher Hof	8	8	8
Oedheim, Am Bautzenwald	8	8	8
Oedheim, Heuchlinger Straße	8	8	8
Oedheim, Hauptstraße	8	8	8
Oedheim, Rathaus	8	8	8
Oedheim, Neuenstädter Straße	8	8	8
Degmarn, Ortsmitte	8	8	8
Kochertürn, Theo-Förch-Straße	8	8	8
Kochertürn, Kirche	8	8	8
Stein (K), Mäurich	8	8	8
Stein (K), Grüner Baum	8	8	8
Stein (K), Turnhalle	8	8	8
Dahenfeld, Bismarckstraße	8	8	8
Neuenstadt (K), Lindenplatz	8	8	8
Neuenstadt (K), Hofgartenstraße	8	8	
Cleversulzbach, Rathaus	8	8	
Cleversulzbach, Kieshofstraße	8	8	
Brettach, Seligenau	8	8	
Brettach, Cleversulzbacher Straße	8	8	
Langenbeutingen, Mühlweg	8	8	
Langenbeutingen, Mitte	8	8	
Langenbeutingen, Schule	8	8	
Brettach, Gemeindehalle	8	8	
Brettach, Discher	8	8	
Brettach, Neuenstädter Straße	8	8	
Gochsen, Austraße	8	8	
Gochsen, Hauptstraße	8	8	
Gochsen, Ha.-Buchsmühle	8	8	
Kochersteinsfeld, Kelter	8	8	
Kochersteinsfeld, Lindenplatz	8	8	
Lampoldshausen, Lamprechtstraße	8	8	
Lampoldshausen, Waldstraße	8	8	

V5=nur freitags | 8=Bus hält nur bei Bedarf zum Aussteigen | W=nicht am 24. und 31.12. | K=Kleinbus, nur begrenzte Platzzahl

Kindergarten Spatzennest

Hurra, der Nikolaus war da

Am 6. Dezember war es endlich so weit: Die Kinder, ihre Eltern und Erzieher trafen sich um 17.00 Uhr in der weihnachtlich geschmückten Kelter um gemeinsam den Nikolaustag zu feiern. Zu Beginn sangen die Kinder und Erzieher Lieder, damit der Nikolaus den Weg zur Kelter findet. Dann endlich kam der Nikolaus mit einem großen Bollerwagen gefüllt mit Geschenken. Um sich die Geschenke zu verdienen, boten die Kinder dem Nikolaus weitere Lieder und ein Fingerspiel dar. Der Nikolaus seinerseits hielt eine nette Begrüßungsrede und verteilte anschließend die gefüllten Stümpfe. Die Geschwisterkinder bekamen Äpfel. Nachdem der Nikolaus sich wieder verabschiedet hatte, wurde die Kelter von Wunderkerzen erleuchtet und alle sangen dazu das „Wunderkerzenlied". Zum Abschluss gab es Glühwein, Teepunsch und ein großes leckeres Fingerfood-Buffet, das die Eltern vorbereitet hatten. Während der Feier konnten die Anwesenden zudem an einem kleinen Stand verschiedene selbst gebastelte Windlichter kaufen um die Kasse des Kindergartens aufzubessern. Diese schöne Idee wurde von den Erziehern organisiert.

Der Elternbeirat bedankt sich hiermit bei allen Helfern, Spendern (Blumenstube Neuenstadt, Familien Rolf und Eberhard Böhringer) sowie den Erziehern und wünscht allen Familien eine schöne Adventszeit.

Geburtstag

21.12. Herbert Weber, Hauptstr. 15 75 Jahre

Die Gemeindeverwaltung gratuliert recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute.

ECHO-Klassik-Preisträger Andreas Ottensamer und das WKO Heilbronn zu Gast in Neuenstadt a.K.

Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn gibt sein 45. Gastkonzert in Neuenstadt a.K. **am Freitag, 16. Dezember 2016 um 20.00 Uhr** - in diesem Jahr in der katholischen Kirche Zum Guten Hirten in Neuenstadt.

Das Konzert ist **ausverkauft.** Sollten kurzfristig wieder Karten verfügbar werden, werden diese an die Interessenten auf der Warteliste (Tel. 07139/9723) bzw. an der Abendkasse ausgegeben.

Öffnung der Abendkasse und Einlass: 19.30 Uhr

Landratsamt Heilbronn

Beratungsstelle für Familie und Jugend

Wir bieten psychologische Beratung und Begleitung bei Problemen im Familienalltag und bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern an.

Sie können sich vorbeugend informieren oder sich in einer aktuellen Situation unterstützen lassen.

Die Vor-Ort-Beratung kann von Eltern, von Kindern und von Jugendlichen aus den Kommunen Langenbrettach, Hardthausen und Neuenstadt aufgesucht werden. Sie ist kostenlos und vertraulich.

Vor-Ort-Sprechstunden finden jeweils dienstags im Rathaus in Neuenstadt, in den Räumen der Kindertageseinrichtung Kitteläcker in Bürg und der Kindertageseinrichtung Kochersteinsfeld in Hardthausen statt. Ebenso können Termine in der Hauptstelle im Landratsamt Heilbronn vereinbart werden.

Es berät Sie Frau Dipl.-Psychologin Katrin Labs.

Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07131/994-338

E-Mail: Katrin.labs@landratsamt-heilbronn.de

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren, der Erddeponien und der Recyclinghöfe des Landkreises Heilbronn über die Weihnachtsfeiertage

Die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten haben komplett geschlossen an Heiligabend, 24.12.2016, an Silvester, 31.12.2016 sowie an Sonn- und Feiertagen; ansonsten sind sie zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die sonstigen Recyclinghöfe haben an Heiligabend, 24.12.2016 und an Silvester, 31.12.2016 geöffnet bis längstens 13.00 Uhr.

Die Erddeponien haben geschlossen:

Erddeponie - beim Entsorgungszentrum	
Eberstadt	**vom 27.12.2016 bis 7.1.2017**
Ellhofen	vom 23.12.2016 bis 7.1.2017
Jagsthausen, Neckarwestheim	vom 19.12.2016 bis 6.1.2017
Bad Rappenau-Babstadt	vom 24.12.2016 bis 6.1.2017
Heuchelberg	vom 24.12.2016 bis 7.1.2017

Geflügelpest

Aufgrund der Geflügelpest wurde vom Landratsamt Heilbronn mit einer Allgemeinverfügung vom 17.11.2016 die sogenannte Aufstallung von Geflügel angeordnet. Inzwischen hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg „Hygieneregeln für kleine Geflügelhaltungen aufgrund des Geflügelpestgeschehen (H5N8) in Baden-Württemberg" herausgegeben. Der umfangreiche Hinweiskatalog zu den Biosicherheitsmaßnahmen ist auf die Homepage des Landratsamts, Eingangsseite, eingestellt: www.landkreis-heilbronn.de

Schulnachrichten

Volkshochschule Unterland
Außenstelle Langenbrettach

Alle Kurse kann man jetzt noch schnell buchen

Ich bin noch bis Donnerstag, 22.12.16 zu den üblichen Sprechzeiten für Sie persönlich da, ansonsten ist der AB geschaltet.

In den Weihnachtsferien ist die Außenstelle geschlossen.

In dieser Zeit können Sie sich nur übers Internet anmelden.

Ab Montag, 9.1.2017 bin ich wieder für Sie da.

Man kann in alle der oben aufgeführten Kurse im Januar gut quereinsteigen. Sie bieten die Möglichkeit einmal einen Kurs auszuprobieren, da Sie nur 6-mal laufen. Bei Gefallen kann man sich dann gleich für den Kurs im neuen Semester anmelden.

Bei dem Abendsemiar „Smartphone und Tablet-PC" gibt es noch zwei weitere Seminare. Man kann jedes Seminar einzeln buchen. Viele Kurse des Herbstsemesters gehen nun schon fast wieder dem Ende zu und dann beginnt die besinnliche Weihnachtszeit und eine neues Jahr steht vor der Türe. In dieser Zeit gönnt man sich gerne etwas Ruhe. Aber damit man dann gleich wieder im neuen Jahr durchstarten kann gibt es schon mal eine Vorschau auf Kurse, die wir extra eingetrichtet haben, um zwischen den Semestern auch ein wenig Sport zu machen oder sich weiterzubilden.

Am **Mittwoch, 11.1.2017** können Sie in einem **Abendseminar erste Anwendungen und Infos zu Smartphone und Tablet-PC** erhalten. (Modul 1) von 18.30 - 21.30 Uhr, 29 Euro.
Dieser Abend ist der Einstieg einer Seminarreihe. Weitere Infos im VHS-Heft oder auf der Homepage.
Ab **Donnerstag, 12.1.2017** gibt es die Möglichkeit an 3 verschiedenen Kursen von Susanne Schumacher teilzunehmen:
18.00 - 19.00 Uhr: **Bodyworkou**t, 6-mal 21 Euro (**Mindestteilnehmerzahl schon erreicht, findet auf alle Fälle statt)**
19.00 - 20.00 Uhr: **Pilates,** 6-mal, 21 Euro (Mindestteilnehmerzahl schon erreicht, findet auf alle Fälle statt)
20.00 - 21.00 Uhr: **Fitness- und Ausgleichsgymnastik für Läufer/ Walker/Radfahrer,** 6-mal, 21 Euro, (hier bräuchten wir dringend noch ein paar Anmeldungen)! Dieser Kurs ist sehr geeignet sich auf das Frühjahr für die aufgeführten Sportarten vorzubereiten oder einfach sich so fit zu machen. Und er wäre auch die Vorbereitung auf den Läuferkurs für Anfänger ab dem neuen Frühjahrsemester bei der VHS. Aber auch um fit im Frühjahr beim Lauftreff vom TSV Brettach zu sein.
Am **Dienstag, 17.1.2017 findet ein Abendseminar zum Thema „Ohne Beziehung keine Erziehung“** mit Frau Haufe (Familien- und Lerntherapeutin) statt.
Hier werden interessante Themen aufgezeigt und erläutert, wie z.B. gibt es tatsächlich so etwas wie ein Burn-out-Syndrom in der Erziehung? Veränderte gesellschaftiche und mediale Strukturen erfordern einen überdachten und reflektierten Umgang miteinander. Welche Auswirkungen haben diese auf das Zusammenleben mit unseren Kindern? Wie gehen Eltern mit den veränderten Erziehungsaufgaben um?
Datum: Di.17.1.2017, 19.30 - 21.30 Uhr, Ort: Alte Schule, Brettach
Gebühr: 6,00 Euro, Anmeldeschluss: 13.1.2017

Eduard-Mörike-Gymnasium Neuenstadt

Weihnachtskonzert am Dienstag, 20.12.2016, 19.30 Uhr
Nun ist es wieder so weit. Unser vorweihnachtliches Konzert in der Adventszeit findet in der katholischen Kirche „Zum Guten Hirten“ in Neuenstadt **am 20.12.2016 um 19.30 Uhr** statt. Die Musiklehrer Thomas Reiß und Hansjörg Huber haben wie immer ein vielseitiges Programm mit festlicher und besinnlicher Chor- und Instrumentalmusik zusammengestellt. Die Schulleitung und alle Mitwirkenden laden ganz herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.
Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien (Donnerstag, 22.12.2016) beginnt um 7.45 Uhr der Unterricht mit einem Schülergottesdienst, umrahmt von unserem Unterstufenchor, in der evang. Stadtkirche. Schulende ist für alle Klassen um 10.50 Uhr.
Das Jahr 2016 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Es war wie immer mit vielen Aufgaben und Arbeit erfüllt. Wenn dabei Hand in Hand gearbeitet wird, kann man zufrieden auf das gemeinsam Erreichte zurückblicken.

Für das gute Miteinander möchten wir uns ganz herzlich bedanken und wünschen Ihnen sowie Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, erfolgreiches neues Jahr.
„Wir dürfen unseren Kindern nicht vorgaukeln, die Welt sei heil. Aber wir sollten in ihnen die Zuversicht wecken, dass die Welt nicht unheilbar ist.“ Johannes Rau
OStD Götzinger, Schulleiter

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Brettach

Evangelisches Pfarramt Brettach
Pfarrer Christoph Heinritz
Pfarrgasse 1, Telefon 07139/1342
Pfarramt.Brettach@elkw.de
Sekretariat: Sabine.Korb@elkw.de
Bürozeiten: Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 bis 15.30 Uhr
nächste Taufsonntage: 22. Januar, 26. Februar und 30. April

Unsere Kirchengemeinde lädt ein

Donnerstag, 15.12.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Frau Manuela Maichle (0152/54037415)
16.15 Uhr Kindertreff' (für Kinder von 4 - 8 J.) im Vereinshaus, Mitarbeiterin: Manuela Braun (0175/2746107)
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 16.12.
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus, Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias und Johann Kuttruff, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer und Oskar Nebe

Samstag, 17.12.
18.00 Uhr Projektchorprobe im Gemeindehaus
19.00 Uhr fishermans friends - Treff für junge Erwachsene
Weitere Infos: Christine Weiß, Tel. 07139/936909, E-Mail: lilientine@gmx.de

Sonntag, 18.12. (4. Advent)
Wochenspruch
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Philipper 4,4-5
10.00 Uhr adventlich-weihnachtlicher Gottesdienst mit Singen und Musizieren des Flötenkreises und Instrumentalisten (Pfarrer Heinritz)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen mit dem Posaunenchor und dem Männerchor am Lindenplatz
18.00 Uhr Bibeltreff im Vereinshaus

Montag, 19.12.
14.00 Uhr Demenzgruppe im Gemeindehaus
Kontakt: Frau Wißmann (IAV-Stelle), Tel. 07139/90323
17.30 Uhr Mädchenjungschar (Mädchen 3. bis 6. Klasse)
Mitarbeiterinnen: Ines Pfeiffer, Lea und Hanna Traub und Ann-Kathrin Heinitz
18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus, Mitarbeiter: Markus Lederer (0176/77332209), Katrin und Lisa

Mittwoch, 21.12.
15.00 Uhr „Hauptkurs Konfirmation“ im Gemeindehaus
20.00 Uhr Paulus Pub - (gemütlicher Treff für junge Leute ab 16 J.), Mitarbeiter: Jan Endreß, Raphael Weber, Katharina Schoch, Philipp Schwan, Oscar Nebe und Nils Müller

Donnerstag, 22.12.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Frau Manuela Maichle (0152/54037415)
16.15 Uhr Kindertreff (für Kinder von 4 - 8 J.) im Vereinshaus, Mitarbeiterin: Manuela Braun (0175/2746107)
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 23.12.
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus
Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias und Johann Kuttruff, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer und Oskar Nebe
19.30 Uhr Projektchorprobe im Gemeindehaus

Weitere Gottesdienste

24. Dezember - Heiligabend
15.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrer Heinritz)
18.00 Uhr Christvesper mit Projektchor (Pfr. Heinritz)

25. Dezember - 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Männerchor (Pfarrer Heinritz) anschl. Feier des hl. Abendmahls (Einzelkelche, Wein und Traubensaft)

26. Dezember - 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Weber)

►Musikalischer Gottesdienst am Sonntag, 4. Advent
Herzlich einladen möchten wir zu einem adventlich-weihnachtlichen Gottesdienst am 4. Advent. Der Flötenkreis und Instrumentalisten werden den Gottesdienst mitgestalten. Beginn: 10 Uhr!

►Weihnachtsliedersingen am 4. Advent mit dem Posaunenchor
Um 17.00 Uhr sind alle Gemeindeglieder eingeladen zum **Weihnachtsliedersingen** mit dem Posaunenchor; erstmals werden wir die jungen Spieler hören und auch der Männerchor wird dieses Jahr mit dabei sein.
Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein bringen Sie bitte einen Becher für den Glühwein mit.

Evang. Kirchengemeinde Langenbeutingen

Wochenspruch für die kommende Woche
Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch. Der Herr ist nahe. (Phil 4, 4-5)

Die nächsten Gottesdienste in unserer Gemeinde
Sonntag, 18.12.- 4. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst im Unteren Kirchle (Pfr.i.R. Wild)
Heiligabend, 24.12. (Christvesper mit Krippenspiel)
16.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinderkirche (Pfr. Just-Deus/ Kinderkirche)
21.30 Uhr musikalische Christmette (Pfr. Just-Deus)
Christfest, 25.12. - 1. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft/Wein) (Pfr. Just-Deus)
Christfest II, 26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag
18.00 Uhr „Weihnachten im Stall“ (Pfr. Just-Deus) (im Gewölbekeller ehem. Haus Bauer, Neudeck)
Dienstag, 31.12. - Silvester/Altjahrsabend
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Altjahrsabend (Pfr. Just-Deus)
Sonntag, 1.1.2017 - (Neujahr)
18.00 Uhr ökum. Neujahrsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger (Pfr. Just-Deus/ Helga Müller und Sternsingerkinder)

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde
Dienstag
20.30 Uhr Nähkreis
Mittwoch
9.30 Uhr Spielkreis
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag
17.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Pluspunkt
19.00 Uhr Abendgebet (monatlich, i.d.R. am 2. Freitag im Monat)
Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Krippenspielprobe (18.12. Martinskirche)
10.00 Uhr Kinderkirche (14-täglich um 10.00 Uhr im Pluspunkt)
11.00 Uhr Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde
► Krippenspielprobe
Zur Vorbereitung des Krippenspiels treffen wir uns am kommenden Sonntag, 18.12.2016; um 10.00 Uhr in der Kirche. Die Hauptprobe wird am Freitag, 23. Dezember um 16.00 Uhr in der Martinskirche stattfinden.
► Gottesdienst im Unteren Kirchle
Von Zeit zu Zeit wird das Untere Kirchle wieder als das genutzt, wofür es ursprünglich errichtet war: Als Kirchlein, in dem Gemeinde zusammenkommt, um Gottesdienst zu feiern. Darum laden wir herzlich ein zum Gottesdienst am 4. Advent, um 10.00 Uhr im Unteren Kirchle.
► Weihnachtsfeier der Grundschule
Am Donnerstag, 22.12.2016 findet um 10.00 Uhr die schulinterne Weihnachtsfeier der Grundschule für alle Schulklassen der Grundschule Langenbrettach in der Martinskirche Langenbeutingen statt.

Evang. Pfarramt in Langenbeutingen
Pfarrer Tilman Just-Deus
Hohenloher Straße 11, 74243 Langenbrettach-Langenbeutingen
Tel. 07946/8783, Fax 07946/940631
E-Mail: pfarramt.langenbeutingen@elkw.de
www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/langenbeutingen/

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt ▪ Neuenstadt-Kochertürn
Heilig Kreuz ▪ Stein
St. Kilian ▪ Möckmühl

Pfr. Renny Mundenkurian, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-4, E-Mail: rennyachan@hotmail.com
Pfr. Dr. Henryk Gluszak, Kilianstr. 6, 74219 Möckmühl
Tel. 06298/7130, E-Mail: Henryk.Gluszak@drs.de
Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-3 oder 0176/47283534
E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de

Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein
Kirchstraße 2, 74196 Neuenstadt
Tel. 07139/931519-1 E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de
Öffnungszeiten in Kochertürn
Mo., 10.00-11.30 Uhr, Mi., 9.30-11.30 Uhr, Do., 16.30-18.30 Uhr
Bis auf Weiteres keine Öffnungszeit in Stein.

Donnerstag, 15.12.
Kochertürn 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Rorategottesdienst
Freitag, 16.12.
Möckmühl 16.00 Uhr 1. Firmtreffen im katholischen Gemeindezentrum
Stein Kapelle 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Rorategottesdienst
+ Ella Seeburger; Lydia und Gerhard Räbiger; Herta und Pius Rischert; Andreas, Franziska und Albert Keicher, Melchior Leis; Alfred Ühlein; Anna, Johannes und Paul Befort; Natalia, Alexander und Michael Haag, Ottilia, Michael und Katarina Haag, Maria Frass
Möckmühl 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Roratemesse
Neuenstadt 20.00 Uhr Konzert des Württembergischen Kammerorchesters
Samstag, 17.12.
Neuenstadt 10.00 Uhr 1. Firmtreffen im katholischen Gemeindezentrum
Stein 14.00 Uhr 1. Firmtreffen im katholischen Gemeindezentrum
Kochertürn 18.30 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Beichtgelegenheit
Züttlingen 18.30 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Eucharistiefeier zum Sonntag
Sonntag, 18.12. - 4. Adventssonntag
Kochertürn 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Stein 9.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst mitgestaltet von den Kindergärten
Roigheim 9.00 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Eucharistiefeier
Neuenstadt 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderkirche
+ Brigitte und Sigmund Abele; Anton und Rosa Trunk, Ivo und Adelheid Freitag und verstorbene Angehörige; Familien Jochim und Völker; Paul und Hedwig Herold, Ursula und Ulrich Adelhelm
Möckmühl 10.30 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Eucharistiefeier
Buchhofkapelle 13.30 Uhr Rosenkranzgebet
Neuenstadt 18.00 Uhr Konzert vom Chor „Rising“
Möckmühl 18.00 Uhr Adventsandacht
Dienstag, 20.12.
Neuenstadt 8.00 Uhr Adventsandacht der Helmbundschule
15.30 Uhr Eucharistiefeier im Möricke-Altenstift
Bramb. Hof 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Rorategottesdienst
+ Josef Schiemer, Gerhard und Maria Schmitt
Neuenstadt 19.30 Uhr Weihnachtskonzert des Eduard-Mörike-Gymnasiums
Mittwoch, 21.12.
Stein Kapelle 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Neuenstadt 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Rorategottesdienst
+ Jahresgedächtnis
Donnerstag, 22.12.
Stein 10.15 Uhr ökumenischer Adventsgottesdienst der Grundschule
Kochertürn 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Rorategottesdienst
+ Jahresgedächtnis
Freitag, 23.12.
Kochertürn 11.00 Uhr Ministrantenprobe

Neuenstadt	17.00 Uhr	Ministrantenprobe
Stein Kapelle	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Rorategottesdienst + Pia Nies und verstorbene Angehörige
Möckmühl	ab 16 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Roratemesse

Samstag, 24.12. - Heiligabend, Adveniat-Kollekte

Neuenstadt	10.30 Uhr	Weihnachtsandacht im Möricke-Altenstift
Möckmühl	15.00 Uhr	Christmette für Familien mit Krippenspiel
Kochertürn	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier (Abgabe der Opferkässchen, Liederbuch: „Dir sing ich mein Lied“)
Neuenstadt	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier (Abgabe der Opferkässchen, Liederbuch: „Dir sing ich mein Lied“)
Züttlingen	17.00 Uhr	Christmette
Stein	17.30 Uhr	Christmette mit Kinderkrippenspiel
Kochertürn	20.30 Uhr	Christmette
Möckmühl	22.30 Uhr	Christmette, anschließend Agape
Neuenstadt	22.30 Uhr	Christmette

Sonntag, 25.12. - Hochfest der Geburt des Herrn, Adveniat-Kollekte

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Roigheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Chor „Unisono“
Stein	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Möckmühl	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Buchhofkapelle	kein Rosenkranzgebet (entfällt)	
Kochertürn	18.30 Uhr	Vesper am Hochfest, gestaltet von der Schola

Montag, 26.12. - Gedenktag hl. Stephanus (Fest), Segnung der Kinder, Segnung des Johannisweins

Neuenstadt	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Züttlingen	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Kochertürn	10.30 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Musikverein Kochertürn + Helmut und Erna Lang und verstorbene Angehörige
Stein	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Möckmühl	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

- **Pfarrbüro geschlossen**

Das Pfarrbüro ist vom 24.12.2016 bis zum 8.1.2017 geschlossen. Ab Montag, 9. Januar 2017 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder erreichbar.

- **Krippenspielprobe in Neuenstadt**

Nächste Probentermine für das Krippenspiel in Neuenstadt:
Fr., 16. Dezember von 14.30 bis 15.30 Uhr
Fr., 23. Dezember von 14.30 bis 15.30 Uhr Hauptprobe
Mi., 24. Dezember - Heiligabend
15.00 Uhr Treffpunkt zum Krippenspiel
16.00 Uhr Krippenspiel in der katholischen Kirche zum Guten Hirten Neuenstadt
Kontakt Lea Zartmann und Bettina Kanka, Tel. 07139/931216, Sabina Janischewski, Tel. 07139/934999

- **Krippenspielprobe in Kochertürn**

Die nächste Probe für das Krippenspiel in Kochertürn ist am Freitag, 16. Dezember um 14.30 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt.

- **Krippenspielprobe in Stein**

Probentermine in der katholischen Kirche Heilig Kreuz in Stein:
Fr., 16. Dezember von 14.00 bis 15.00 Uhr
Mi., 21. Dezember von 16.00 bis 17.30 Uhr
Fr., 23. Dezember von 16.00 bis 17.30 Uhr

- **erster Termin Firmvorbereitung am Samstag, 17. Dezember 2016**

Das erste thematische Treffen in der Firmvorbereitung findet am Samstag, 17. Dezember statt. Wir werden uns an diesem Tag mit dem Thema „Ich/Identität“ auseinandersetzen. Die Firmanden aus Neuenstadt und den Außenorten treffen sich am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Neuenstadt, Karl-Weimer-Straße. Die Firmanden aus Stein treffen sich am Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Bernhard in Stein.

- **Konzert der Gruppe „Rising“ am Sonntag, 18. Dezember, 18.00 Uhr in Neuenstadt**

Die christliche Musikgruppe „Rising“ aus Oedheim wird in der Adventszeit wieder zu Gast in Neuenstadt sein. Die katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt, Neuenstadt-Kochertürn lädt am Sonntag, 18. Dezember um 18.00 Uhr recht herzlich in die katholische Kirche „Zum Guten Hirten“ in Neuenstadt ein. Mit ihren zeitgemäßen und ausschließlich deutschen Liedtexten, alle von Rising selbst verfasst und komponiert, werden Herz und Seele der Zuhörer angesprochen. Sie sind eingeladen, in Gemeinschaft mit anderen Gläubigen innezuhalten und aus diesem besonderen Abend Kraft zu schöpfen für den Alltag. Die sieben Sängerinnen der Gruppe Rising werden instrumental von Keyboard, E-Bass, Querflöte und Schlagzeug begleitet und freuen sich auf Ihr Kommen. Eintritt frei, Spenden sind erbeten.

- **Monatliches Jahresgedächtnis Dezember**

Walter Durka aus Neuenstadt	2.12.2014
Josefine Leix aus Kochertürn	6.12.2011
Marta Lohmann aus Kochertürn	16.12.2011
Ursula Schepers aus Neudeck	18.12.2012
Edith Gözinger aus Gochsen	21.12.2012
Edmund Schreiner aus Bürg	25.12.2014
Josef Seidler aus Gochsen	27.12.2015
Otto Fröhlich aus Neuenstadt	28.12.2013
Hedwig Winkler aus Neuenstadt	28.12.2014
Helmut Lang aus Kochertürn	29.12.2011
Luzia Neigum aus Neuenstadt	29.12.2012
Franz Czekalla aus Neuenstadt	31.12.2014
Eduard Ames aus Neuenstadt	31.12.2014

- **Probe und Minitreff für Kochertürner Ministranten im Pfarrhaus am 23. Dezember**

Herzliche Einladung an alle Ministranten um 11.00 Uhr zum Minitreff im Pfarrhaus zum Erstellen des Miniplans für Januar sowie Ministrantenprobe für die Weihnachtsgottesdienste.

- **Probe für Neuenstadter Ministranten am 23. Dezember**

Herzliche Einladung an alle Ministranten aus Neuenstadt um 17.00 Uhr zur Ministrantenprobe für die Weihnachtsgottesdienste.

- **Eucharistiefeier im Möricke-Altenstift am Dienstag, 20. Dezember um 15.30 Uhr sowie Weihnachtsandacht am 24. Dezember um 10.30 Uhr**

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier im Möricke-Altenstift am Dienstag, 20. Dezember um 15.30 Uhr sowie zur Weihnachtsandacht am 24. Dezember um 10.30 Uhr. Die Gottesdienste sind eine gute Gelegenheit, den Kontakt der Kirchengemeinden zu den Bewohnern im Möricke-Altenstift zu pflegen. Das gemeinsame Singen vertrauter Lieder und das Beten in der Gottesdienstfeier ist für die älteren Bewohner sehr wichtig. Hier ist sehr hilfreich und wünschenswert, wenn diese Gottesdienste durch Gemeindemitglieder mitgetragen werden.

- **Friedenslicht aus Bethlehem - „Frieden - gefällt mir” steht über der Friedenslichtaktion 2016 in Deutschland**

In diesem Jahr steht die Aktion Friedenslicht aus Bethlehem unter dem Motto: „Frieden - gefällt mir?“.
Es geht um die kleine Flamme, die sich von der Geburtsgrotte Jesu Christi in Betlehem auf den Weg macht, um allen Menschen in der Adventszeit als Zeichen für Frieden und Völkerverständigung zu leuchten. Zu Weihnachten kommt das Friedenslicht aus Bethlehem in unser Dekanat und unsere Kirchen. Bringen Sie bitte eine windgeschützte Laterne mit, wenn Sie das Friedenslicht aus Bethlehem von den Weihnachtskrippen mitnehmen möchten.

- **Weltmissionstag der Kinder am 24.12. - Abgabe der Opferkässchen**

Zum Weltmissionstag der Kinder lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ dazu ein, durch eine persönliche Gabe die Solidarität mit den Kindern in anderen Ländern und Kontinenten konkret werden zu lassen. Der Weltmissionstag der Kinder ist eine Solidaritäts- und Gebetsaktion, bei der deutlich wird: Kinder helfen Kindern, weil Gott ein Gott für alle Menschen ist. Die Abgabe ist in den Krippenfeiern der Kinder am Samstag, 24. Dezember.

- **Segnung des Johannisweines in den Gottesdiensten am Montag, 26.12.**

„Johanniswein“ nennt man den Wein, der am oder um den Gedenktag des heiligen Johannes des Evangelisten gesegnet und zum Andenken an den hl. Johannes getrunken wird. Der Wein wird zur

Segnung in die Kirche gebracht und zu Hause beim festlichen Mahl in Ehren getrunken.
Den Anlass zur Einführung dieses Brauchs gab ohne Zweifel die uralte Sage, dass ein gewisser Götzendiener Aristomedus dem hl. Johannes vergifteten Wein zum Trinken mit der Erklärung überreichte, Christ werden zu wollen, wenn Johannes den Wein ohne Nachteil trinken könne. Johannes trank den Giftbecher und es geschah ihm nichts. Im Hinblick auf diese Legende drückt auch die Kirche bei der Segnung des Johannisweins den Wunsch aus, es möge demjenigen, der vom Johanniswein kostet, geistliches und leibliches Wohl zuteil werden.

- **Meditations-Andacht zum Jahreswechsel am 31. Dezember um 23.30 Uhr in der katholischen Kirche Zum Guten Hirten, Neuenstadt**

Es gibt viele Möglichkeiten, den Jahreswechsel zu feiern. Wir laden ganz herzlich dazu ein, die letzte halbe Stunde des alten und ein paar Minuten des neuen Jahres auf eine etwas andere Art zu begehen. Was hat es uns gebracht? Können wir dankbar zurückblicken oder gehen wir sorgenvoll ins neue Jahr? Noch schöner aber wird es sein, wenn wir uns mit Gottes Segen vom alten Jahr verabschieden dürfen und so gesegnet hoffnungsvoll und zuversichtlich 2017 begrüßen dürfen. Zunächst möchten wir Ihnen aber einen Impuls geben, nämlich sich vor der Silvesterfeier mit Ihren Sorgen, Ängsten und Nöten, mit allem was Sie belastet, auseinanderzusetzen. All das, was Sie gerne los sein möchten, können Sie auf einen Zettel schreiben und diesen kurz vor Mitternacht verbrennen. Vielleicht hilft es Ihnen ja, wenn Sie sich alles Negative von der Seele geschrieben und verbrannt haben, unbelasteter ins neue Jahr zu gehen. Mit einem Glas Sekt werden wir dann ganz traditionell auf das neue Jahr anstoßen. Die ganze Gemeinde - ob Jung oder Alt - ist dazu ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

- **Die Sternsinger kommen**

Die Sternsinger werden in der Zeit vom 27. Dezember 2016 bis zum 6. Januar 2017 in unserer Kirchengemeinde unterwegs sein. Bei den Hausbesuchen bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Martin Baumgärtner, der sich in Kenia für die Landbevölkerung einsetzt. Die Heiligen Drei Könige wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Sie schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür 20*C+M+B*17 (Christus Mansionem Benedicat = Christus segne dieses Haus). Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt für die freundliche Aufnahme.
Die Sternsinger kommen in Kochertürn und dem Brambacher Hof am Dienstag, 3. Januar 2017 vormittags und nachmittags in jedes Haus. Wenn Sie in den anderen Ortsteilen unserer Kirchengemeinde wohnen, werden Sie auch wie in den vergangenen Jahren von unseren Sternsingern besucht. Sollten die Sternsinger noch nie bei Ihnen gewesen sein und Sie einen Besuch wünschen, dann tragen Sie sich bitte in die Liste am Schriftenstand in der Kirche Zum Guten Hirten in Neuenstadt ein. Sie können sich auch im Pfarrbüro melden.
Die Sternsinger besuchen Sie in Neuenstadt am Mittwoch, 28. und Donnerstag, 29. Dezember 2016
in Bürg und Cleversulzbach am Mittwoch, 28. Dezember 2016
in Brettach am Mittwoch, 28. und Donnerstag, 29. Dezember 2016
in Langenbeutingen und Neudeck am Montag, 2. und Dienstag, 3. Januar 2017
in Gochsen am Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. Dezember 2016
in Kochersteinsfeld am Montag, 2. und Dienstag, 3. Januar 2017
in Lampoldshausen am Mittwoch, 4. und Donnerstag, 5. Januar 2017
in Stein am Freitag, 6. Januar 2017

- **Ökumenischer Dienstagstreff „ Älter werden“ am 10. Januar 2017 um 14.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Neuenstadt**

Meine Heimat - deine Heimat - unsere Heimat. Der Dienstagstreff möchte das neue Jahr mit einem Thema beginnen, das viele Menschen angesichts der Flüchtlingsproblematik zurzeit bewegt: Meine Heimat - deine Heimat - unsere Heimat. Frau Roswitha Müksch, Bürg, wird sich zusammen mit uns dieses Themas annehmen. Wir freuen uns auf dieses erste Zusammensein im neuen Jahr, das Team des Dienstagstreffs.

- **Der Verband Katholisches Landvolk e.V., die Kath. Erwachsenenbildung Dekanat Mergentheim sowie die Grund- und Realschule Bad Mergentheim laden ein**

„Was unsere Kinder stresst! Die Entwicklung des menschlichen stressverarbeitenden Systems“
Schon relativ früh bewegen sich die Kinder heute in umfassenden und lang andauernden Gruppenprozessen, die das Stressverarbeitungssystem des Kindes stark fordern. Zuweilen wird die Anpassungsfähigkeit des Kindes überschätzt. Dies kann zu Erregungsüberflutungen führen, die fälschlicherweise als Aggression oder Unaufmerksamkeit beschrieben werden. Noch viel angespannter ist die Situation von Kindern, die unter anderen familiären oder konstitutionellen Belastungen leiden. Es gilt daher, die familiären und professionellen Begleiter für diese Erscheinungsbilder zu sensibilisieren, um dem Kind im jeweilig stressvollen Zustand beruhigende und achtsame Fürsorge zukommen zu lassen. Es spricht Erziehungswissenschaftlerin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin Prof. Dr. Eva Rass am Mittwoch, 11. Januar 2017 in Bad Mergentheim. Die Tagung beginnt um 19.00 Uhr in der Turnhalle der St.-Bernhard-Realschule, Holzapfelgasse 15. Herzliche Einladung an alle Interessierten (Eltern, Großeltern, Pädagogen). Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Jehovas Zeugen - Versammlung Neuenstadt a.K.

Liststraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/3878
Wohin steuert diese Welt? Ein spannender Blick in die Zukunft
Noch nie waren Zeiten schnelllebiger und aufrüttelnder als heute. Flucht, Unsicherheit sowie Zukunftsängste sind oft das traurige Resultat der aktuellen Kriege, Wirtschaftskrisen und politischen Konflikte. Wohin steuert diese Welt? Was bringt die Zukunft? Und welche Rolle spielt Gott? Der 30-minütige Vortrag „Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?“ geht diesen Fragen auf den Grund und räumt anhand von biblischen Prophezeiungen mit vielen falschen Ansichten über das sogenannte „Weltende“ oder die „Apokalypse“ auf. Vor allem aber wird er zeigen, dass man trotz der aktuellen Weltlage optimistisch in die Zukunft blicken kann. Interesse geweckt? Jeder ist herzlich willkommen. Kein Eintritt, keine Kollekte.
Redner: Harald Kopfmann
Noch nie einen Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen besucht? Auf der Website jw.org erhält man einen informativen Einblick (Video auf
https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/zusammenkuenfte/).
Sonntag, 18.12.

10.00 Uhr	Biblischer Vortrag mit dem Thema: „Ist die heutige Welt zum Untergang verurteilt?“
10.40 Uhr	Wachtturmstudium anhand des Artikels: „Stärke deinen Glauben an die biblische Hoffnung“ gemäß Hebräer Kap. 11 Vers 1
11.10 Uhr	Schlussansprache des reisenden Predigers - Thema: „Warum eine dankbare Grundeinstellung entwickeln?“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet: www.jw.org

Vereinsmitteilungen

SGM Jugendfußball

D1-Jugend
Das Aus in der Zwischenrunde der Hallenbezirksmeisterschaften
Am Sonntag mussten wir im ersten Spiel gegen den späteren, verlustpunktfreien Gruppensieger aus dem unteren Zabergäu ran. Beide Mannschaften erspielten sich mehrere Chancen, wovon jedoch nur der Gegner eine zum Torerfolg nutzen konnte. In den folgenden zwei Partien gegen Böckingen und Lehrensteinsfeld wirkten die KoBras etwas verkrampft. Torgefahr kam nur selten auf. Trotzdem konnten vier Punkte aus den beiden Begegnungen mitgenommen werden. Im Spiel gegen Böckingen I, die bis dahin völlig glücklos agierten, ging dann Zuordnung und Konzept in unserer Truppe verloren. Positionen wurden nicht gehalten und viele Zweikämpfe verloren. Als Konsequenz mussten wir die zweite Niederlage im Turnier hinnehmen. Trotz der mageren vier Punkte aus vier Spielen blieb uns die Chance auf den zweiten Platz, da die übrigen Mannschaften sich die Punkte gegenseitig nahmen. Voraussetzung für das Erreichen des begehrten zweiten Gruppenplatzes war ein Sieg mit mindestens zwei Toren Differenz gegen die Sportfreunde am Neckar. Die KoBras versuchten nochmal alles dafür zu tun, diese Chance zu nutzen. Nach der 1:0-Führung waren wir knapp davor, das durchwachsene

Turnier zum Guten zu wenden. In dieser Drangphase mussten wir jedoch den Ausgleich hinnehmen. Die Mannschaft gab nicht auf und versuchte es mit der Brechstange. Zum Torerfolg kam es jedoch nicht mehr. Nach diesem Unentschieden mussten wir uns mit dem vierten Gruppenplatz begnügen.

Ergebnisse

SGM KoBra I - SGM Unteres Zabergäu	0:1
SGM KoBra I - SC Böckingen III	1:0
SGM KoBra I - SGM Lehrensteinsfeld	0:0
SGM KoBra I - SC Böckingen I	0:3
SGM KoBra I - SGM Sportfreunde am N.	1:1

TSV Brettach

Abteilung Turnen

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Wir wünschen euch und euren Familien ein schönes Weihnachtsfest mit tollen Geschenken und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bevor wir nächste Woche auch in die Ferien gehen, bedanken wir uns herzlich bei allen Sponsoren und Helfern, die unsere Abteilung Turnen im vergangenen Jahr unterstützt haben. Besonderer Dank geht an die Eltern aller Turnkinder und an alle Teilnehmer der Erwachsenengruppen für die Hilfe und Unterstützung vor, während und nach jeder Aktion des TSV Brettach. Ohne diesen Einsatz wäre ein reibungsloser Ablauf nie denkbar - das wissen wir zu schätzen!

Wir starten im neuen Jahr in KW 2 (ab 9.1.2017) zu den gewohnten Zeiten wieder.
Bitte vormerken: am Samstag, 28. Januar 2017 findet unsere Kinder- und Jugendwinterfeier in der Gemeindehalle statt. Saalöffnung 14.00 Uhr/Programmbeginn 15.00 Uhr. Bis dahin, bleibt gesund und fit. Das Team der Turnabteilung

TSV Langenbeutingen e.V.

Vorankündigung Winterwanderung 2017
Schöne Wanderstunden und geselliges Beisammensein in der Blockhütte im Wald möchten wir auch in 2017 wieder mit Ihnen zusammen genießen. Wir laden Sie herzlich ein zur Winterwanderung am Freitag, 6. Januar 2017. Wie gewohnt ist Abmarsch um 10.00 Uhr am Sportplatz. Für die Bewirtung der Blockhütte im Wald ist bestens gesorgt.
Der TSV freut sich über viele Wanderer.

Erster Flohmarkt
Die Frauensportgruppe „Fit for Fun“ veranstaltet am Sonntag, 5. März 2017 von 11.00 bis 16.00 Uhr ihren ersten Hallenflohmarkt in Langenbeutingen in der Talhalle.
Ver- und gekauft werden von privat an privat Bücher, Dekoartikel, Haushaltswaren, Kleidung und vieles mehr.
Wer verkaufen möchte, kann unter Tel. 07946/553 (ab 19.00 Uhr) einen Tisch reservieren.

Trainingsangebote

Abteilung	Trainingstag	Trainingszeit	Ort	Übungsleiter/ Ansprechpartner
Damen- und Mädchenfußball				
Damenfußball I	Mittwoch	19.30-21.00 Uhr	Sportplatz	Helen Götz
	Freitag	19.00-20.30 Uhr		
Damenfußball II	Montag u. Mittwoch	19.30-21.00 Uhr		
In den Wintermonaten findet für beide Mannschaften montags von 19.00 bis 20.30 Uhr das Hallentraining in der Talhalle statt.				
Mädchenfußball C	Montag u. Mittwoch	18.00-19.30 Uhr	Sportplatz	Linda Saager/ Jessica Haspel
Mädchenfußball B	Montag u. Mittwoch	18.00-19.30 Uhr	Sportplatz	Linda Saager/ Jessica Haspel
In den Wintermonaten Hallentraining in der Talhalle: montags 18.00 bis 19.00 Uhr C-Mädchen und freitags 17.00 bis 19.00 Uhr B-Mädchen				
Fußball AH				
Fußball AH	Donnerstag	19.30-21.00 Uhr	Sportplatz	Alwin Eherler/ Steffen Öttinger
In den Wintermonaten findet für die AH donnerstags von 19.00 bis 20.15 Uhr das Hallentraining in der Talhalle statt.				
Kinderturnen				
Kinderturnen 3-4 J.	Montag	15.45-16.30 Uhr	Talhalle	Sabine Franke/ Nicole Reichert/ Slavko Lamp
Kinderturnen 5-6 J.	Montag	15.00-15.45 Uhr	Talhalle	Sabine Franke/ Nicole Reichert/ Slavko Lamp
Schulkinder ab 6 J.	Montag	16.30-17.30 Uhr	Talhalle	Torben Ruttloff
Eltern-Kind-Turnen bis 3 J.	Donnerstag	9.30-10.30 Uhr	Talhalle	Bianca Bayer
Dance Academy				
Dance Academy ab 6-10 J.	Mittwoch	17.00-18.00 Uhr	Bewegungsraum Grundschule	Miriam Kuhn
Dance Academy ab 10 J.	Mittwoch	18.00-19.00 Uhr	Bewegungsraum Grundschule	Miriam Kuhn
Frauenturnen				
Fit for Fun I	Dienstag	8.45- 9.45 Uhr	Talhalle	Ute Ebert
Fit for Fun II	Mittwoch	20.30-21.30 Uhr	Talhalle	Martina Schmiedeberg
Breitensport				
Breitensport	Montag	19.00-20.30 Uhr	Talhalle	Kurt Rüter/ Dietrich Stötzer
In den Wintermonaten montags im Wechsel mit Badminton von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Talhalle				
Sport für Ältere				
Sport für Ältere	Freitag	19.00-20.15 Uhr	Talhalle	Sandra Dietz
Volleyball				
Volleyball	Freitag	20.15-22.00 Uhr	Talhalle	Monika Brumm/ Colin Rust
Badminton				
Badminton	Montag	20.30-22.00 Uhr	Talhalle	Nicole Reichert
In den Wintermonaten montags im Wechsel mit Breitensport von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Talhalle				

Shotokan Karate Dojo Langenbrettach e.V.

Aktuelles
Am Mittwoch, 14. Dezember findet wegen Hallenbelegung kein Training statt.
Seit Montag, 10. Oktober läuft wieder ein **Anfängerkurs** für Erwachsene. Interessierte und Wiedereinsteiger können gerne noch einsteigen. Schaut einfach unverbindlich vorbei.
Weihnachtsfeier
Haltet euch die Termine frei:
Am 17. Dezember Weihnachtsfeier der Erwachsenen
Am 21. Dezember Weihnachtsfeier der Kinder
Anmeldung und Infos im Training oder bei Georg oder Gisela melden.

Montag
20.00 - 21.30 Uhr für Erwachsene und Anfänger in der Bewegungshalle

Mittwoch
17.30 - 18.30 Uhr Anfängerkurs Kinder in der Gemeindehalle
18.30 - 19.45 Uhr Jugendgruppe in der Gemeindehalle
20.00 - 21.30 Uhr Erwachsene und Anfänger in der Gemeindehalle

Freitag
17.30 - 19.00 Uhr Jugendgruppe in der Bewegungshalle
19.15 - 20.45 Uhr Erwachsene in der Bewegungshalle
ab 20.45 Uhr offenes Training
Homepage: www.shotokan-karate-dojo-langenbrettach.de OSS

Ortsverband Brettach

Schließtage der VdK-Büros zwischen den Jahren
Auch 2016 gibt es zwischen Weihnachten und Neujahr ein paar Büroschließtage beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Die Landesgeschäftsstelle in Stuttgart, die Bezirksgeschäftsstellen in Freiburg, Heidelberg und Tübingen, die 35 VdK-Servicestellen im Lande von Aalen bis Waldshut-Tiengen, zudem „VdK Reisen“ und VdK Service GmbH Baden-Württemberg in Stuttgart sind vom 24. bis einschließlich 31. Dezember 2016 geschlossen. Am 2. Januar 2017, stehen sie den Mitgliedern, den Ratsuchenden und den Interessierten wieder zur Verfügung. Adressen und Sprechzeiten der VdK-Sozialrechtsreferenten gibt es unter www.vdk-bawue.de oder können telefonisch unter 0711/61956-0 erfragt werden. Die VdK-Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart ist bereits ab 23. Dezember 2016 geschlossen. Erster Arbeitstag dieser VdK-eigenen Beratungsstelle in 2017 ist ebenfalls der 2. Januar.
Peter Schumacher, Vorsitzender

Im Auftrag Bildungs- u. Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Langenbeutingen

Weihnachtsgrüße
Liebe LandFrauen,
Weihnachten steht direkt vor unserer Tür und schon wieder geht ein Jahr zu Ende.
Für unseren Verein war es ein ereignisreiches Jahr, stand doch am 16.4.2016 unser 60-jähriges Vereinsjubiläum an. In der Talhalle haben wir einen abwechslungsreichen Samstagnachmittag zusammen verbringen können. Der Sommer war sehr kurzweilig durch 171 Tage Landesgartenschau in Öhringen. Wir als Verein waren 3 Tage aktiv dabei und alles ging gut. Zusammen sind wir einfach stark.
Heute möchten wir als euer Vorstandsteam allen Danke sagen - für jede Hilfe.
Ebenso an unsere Gemeindeverwaltung, anderen Vereinen am Ort, unseren Landmännern - für große und kleine Hilfe und so soll es bleiben. Behalten wir ein offenes Herz für unsere Mitmenschen.
Vom Schenken und Mitbringen
Geschehen im Langenbeutinger Pfarrhaus zu Goesens Zeiten.
Die Hausglocke, so heißt es, habe geläutet und von oben vom ersten Stock, streckte der hoffnungsvolle Vorschul-Jüngling (Albrecht) das weiße Lockenhaupt heraus. Vor der Türe stand Pfarrer Wiesner, der Honigpfarrer von Cleversulzbach (eine Laufstunde entfernt).
Der Dialog, der nun folgte, klassisch und kurz, lautet so:
„Grüß Gott, wo kommsch her?“ - „Von drheim, von Cleversulzbach“. - „Was willsch?“ - „Zu euch will e.“ - „Hasch was mitbracht?“ - „Nei.“ - „No geh´sch heim ond hol´schs.“
Ganz schön kess der kleine Albrecht Goes (*1908).
Aus dem Merian-Heft 3. Jg. Nr. 5 von 1950.
3.1.2017 ist bereits unser 1. Abend im neuen Jahr, **um 18.00 Uhr im Unteren Kirchle**. Der frühe Termin passt einfach zum Vortragsthema „Raunächte“ mit Michaela Köhler, Naturparkführerin aus Großerlach. Wir kennen sie vom Breitenauer Hof. Bringt bitte einen Teebecher mit.
Die rauen Nächte sind schon immer eine besondere Zeit zwischen den Jahren. Was unsere Altvorderen noch wussten, wie man vor Urzeiten diese 12 heiligen Nächte gefeiert hat und was die Christen daraus gemacht haben, wird während des Vortrages erklärt. Sodann wird aufgezeigt, welche Bedeutung jeder einzelne Tag und jede einzelne Nacht heute für uns haben kann. Im Anschluss dazu werden mindestens zwei alte Geschichten zu den Raunächten erzählt.
12.1.2017 LandFrauen-Stammtisch - Café im Dorfladen Langenbeutingen. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.
16.1.2017 Besenwanderung „Weihbrecht“ Schwabbach
26.1.2017 LandFrauen-Stammtisch - Café
Tragt die Termine für das neue Jahr gleich in eure Kalender ein, damit jeder Termin wahrgenommen werden kann.
„Und so nun ist Weihnachten,
für Schwache und Starke,
für Reiche und Arme,
für Gelbe und Rote
ist der Weg zum Frieden immer noch lang?
Ein schönes, fröhliches Weihnachten,
für nahe und weiter entfernte Menschen,
besucht euch und habt Spaß.
Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Wir wünschen uns, dass endlich alle Kriege beendet werden
und kein Mensch mehr als Flüchtling herumirren muss.“
(Aus Happy Christmas - War is over - von J. Lennon u. Y. Ono 1971).
Im neuen Jahr 2017 dürfen gerne weitere Frauen unsere Abende besuchen, nur Mut.
Also fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr für alle!
db

Musikverein Langenbeutingen e.V.

Gottesdienst 3. Advent
Mit traditionellen und modernen Weihnachts- und Adventsliedern begleitete der Musikverein Langenbeutingen am vergangenen Sonntag den Gottesdienst in der Martinskirche in Langenbeutingen sowie im Anschluss den Seniorennachmittag in der Talhalle. Der Musikverein Langenbeutingen wünscht Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

DRK Ortsverein Neuenstadt

Jugendrotkreuz
Wir suchen dich
Du bist zwischen 6 und 18 Jahren alt?
Du möchtest
- Abenteuer erleben und Spaß haben
- dich für Menschen in Not einsetzen
- Freundschaften schließen
- Verantwortung übernehmen
- Erste Hilfe leisten
- helfen und Gutes tun ...

Dann komm vorbei!

montags
6 - 12 Jahre: 18.00 bis 19.30 Uhr
dienstags
12 - 18 Jahre: 18.00 bis 19.30 Uhr
In den Ferien beide Gruppen dienstags
DRK-Gebäude, Schafgasse 8, 74196 Neuenstadt
www.JRK-Neuenstadt.de

Schwäbischer Albverein e.V.
OG Neuenstadt

Jahresabschlusswanderung
Liebe Wanderfreunde,
am Freitag, 30. Dezember 2016 findet unsere Jahresabschlusswanderung mit den Wanderführern Hermann und Irmgard Öttinger statt. Wir treffen uns um 14.00 Uhr am Parkplatz an der Umgehung (Aldi) und wandern Richtung Gochsen und wieder zurück nach Neuenstadt. Dauer etwa 1½ Stunden je nach Witterung. Gegen 16.00 Uhr kehren wir in Neuenstadt in die Gaststätte Stern, Hauptstraße, ein.
Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder und Gäste an der Wanderung teilnehmen. Ganz herzlich sind auch Nichtwanderer zum Abschluss im Stern eingeladen. Bitte notiert euch den Termin.
Rückblick auf unsere Familienfeier am 19.11.2016
Wir waren 31 Mitglieder und 5 Gäste, die sich im Sportheim Neuenstadt um 18.00 Uhr einfanden. Nachdem wir zusammengerückt waren und uns sehr gut unterhalten haben, wurden wir mit Gedichten und Sketchen verwöhnt. Es war ein sehr geselliger Abend, der gegen 22.30 Uhr seinen Abschluss fand.
GeWa

Rheuma-Liga
Arbeitsgemeinschaft Neuenstadt

Warmwassergymnastik Oedheim
Letzter Badetag 15. Dezember 2016
Im neuen Jahr beginnt wieder die Warmwassergymnastik am 12. Januar 2017 zur üblichen Zeit.
Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles gesundes neues Jahr.
Eure Gruppenbetreuer

KKS Schützenverein Stein

Trainingszeiten
Mittwoch ab 18.30 Uhr
Sonntag ab 9.30 Uhr
Jugendtraining
Für Jugendliche ab 12 Jahren. Jetzt auch mit hochmoderner SCATT-Anlage für Jungschützen ab 10 Jahren.
Es ist jederzeit ein Neueinstieg möglich.
Freitag ab 19.00 Uhr
www.kks-stein.de
Dreikönigsschießen
Am Freitag, 6. Januar 2017 ab 9.30 Uhr findet das Dreikönigsschießen statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Geschossen wird mit dem Schwarzpulvergewehr, stehend freihändig direkt auf die 50 Meter entfernte Holzscheibe.
Voranzeige - Winterfeier
Die Winterfeier findet am Samstag, 14. Januar 2017 im Schützenhaus statt.

TTC Gochsen

Mädchenmannschaft des TTC Gochsen steigt in die Bezirksklasse auf
Das Team, bestehend aus Anke Uhlmann, Madlen Ehnle, Nina Knochenhauer und Leonie Wentz, steigt in die Bezirksklasse auf. Nach dem neuen Spielsystem im Mädchentischtennis gibt es nun immer nach jeder Halbrunde Auf- und Abstiege. Das soll die Spannung erhöhen. Mit 13:1 Punkten und Platz 2 in der Kreisliga geht die Reise nun hoch in die Bezirksklasse.
Aber was für eine Entwicklung dieser Mannschaft. Im Vorjahr frisch gegründet, hatte die junge Mannschaft zunächst natürlich Schwierigkeiten und schloss die Vorrunde als letzter ab.
In der Rückrunde zahlte sich der Trainingseinsatz dann schon aus und es ging hoch in die Kreisliga. Und jetzt, ein halbes Jahr später geht es gleich noch mal eins höher in die Bezirksklasse.
, dass sie erst eineinhalb Jahre in einer Mannschaft ist. Sie hat zwar ein paar Spiele gefehlt, aber auch eine super Bilanz von 8:3. Nina Knochenhauer hatte zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr gerade mal 3 Spiele gewonnen. Jetzt ist das spielerisch schon eine ganz andere Liga. Und eine Bilanz von 9:5 zeigt, wie es da aufwärts geht. Aber den Raketenstart legte Leonie Wentz hin. Vor einem Jahr zweifelten viele, ob sie schon so weit ist in einer Mannschaft zu spielen. Und jetzt ein Jahr später, spielt sie voll auf Wettkampflevel mit. Auch sie hat mit 9:8 sogar schon eine positive Bilanz. Das war die größte Leistungssteigerung.
Eigentlich ist die Mannschaft noch zu jung für die Bezirksklasse. Das war so früh nicht geplant. Aber wer so eine Vorrunde hinlegt, der hat den Aufstieg verdient.
Glückwunsch zum Aufstieg Mädels!
Die Aufsteigerinnen: Anke Uhlmann, Madlen Ehnle, Nina Knochenhauer und Leonie Wentz
Achtung
Am Freitag, 16.12.2016 findet das letzte Training vor Weihnachten statt. Für die Jugendlichen beginnt es um 18.00 Uhr und es gibt ein Spaßturnier.
Die Aktiven beginnen um 20.00 Uhr.
Hier wollen wir, wie bereits in den vergangenen Jahren, nicht mit unseren gewöhnlichen TT-Schlägern, sondern mit anderen geeigneten Utensilien spielen.

Bezirksimkerverein Unteres Kocher- u. Jagsttal e.V.

Weihnachtsgrüße
Der Bezirksimkerverein Unteres Kocher- und Jagsttal wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr, viel Gesundheit und Freude an den Bienen für 2017.

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Widdern

Kontaktadresse: Ortsverband Widdern, Kiesstraße 8, 74259 Widdern, Tel. 06298/95040, Fax 06298/95047
E-Mail: info@thwwiddern.de
Di., 20.12.2016, 18.00 Uhr: Grundausbildung
Mi., 21.12.16, 19.00 Uhr: Bergungsgruppen, Zugtrupp, E-Gruppe: Basisausbildung II
Weitere Informationen über das THW unter: www.THW.de oder www.thwwiddern.de

Im Verein ist Sport am schönsten ... Mach mit!

Sonstige Bekanntmachungen

Hospizdienst Neuenstadt

Weihnachtsgrüße
Wir wünschen Ihnen besinnliche und froh machende Advents- und Weihnachtstage und einen guten Beginn des neuen Jahres und grüßen Sie mit dem Text von Wilma Klevinghaus:
Engel heute
Nicht auf den Flügeln der Winde
schweben die Engel daher.
Sie gehen auf irdischen Füßen.
Und manchmal seufzen sie schwer.
Sie tragen gewöhnliche Namen
und Gesichter wie unsereins.
Von göttlichen Herrschaftszeichen
tragen sie sichtbar keins.
Willst einen Engel du sehen,
blick dir zur Seite nur:
Wo Menschen sich liebend verströmen,
triffst du der Engel Spur.
Vielleicht bist du selber einer,
durch den Gott zu den Menschen spricht,
und gehst deinen Weg zwischen ihnen
segnend und weißt es nicht.

Wir vom Hospizdienst begleiten schwer kranke und sterbende Menschen, unabhängig von ihrer Religion, ihrer Lebenseinstellung und Kultur.
Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind durch Kurse und Fortbildungen auf die Begleitungen vorbereitet und werden während ihres Einsatzes fachlich begleitet.
Sie unterliegen der Schweigepflicht.
Wenn Sie die Hilfe und Unterstützung des Hospizdienstes in Anspruch nehmen oder sich über die Möglichkeiten der Hospiz-Begleitung informieren möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Sigrid Däschler, Telefon 3802.

Brennholzverkauf Eberstadt

Der diesjährige Brennholzverkauf der Gemeinde Eberstadt findet statt am **Samstag, 17. Dezember 2016, 11.00 Uhr**
Ort: Heuberghütte
Zum Verkauf kommen 67 Polter Brennholz lang sowie 37 Flächenlose aus dem Gemeindewald Eberstadt Hölzerner Wald (Lange Klinge, Bergfeld, Egelsee, Heuberg), Klingenwald
Brennholz lang (Polter)
Polter 201 - 235: Lange Klinge (L 1036 zw. Hölzern und Steinerner Tisch)
Polter 101 - 132: Bergfeld, Egelsee, Klingenwald
Die Polter liegen (fast) alle autoverladbar an befahrbaren Waldwegen und tragen die Bezeichnung „Brenn“ und die entsprechende Nummer sowie die Masse in Festmetern (1 Festmeter entspricht 1,4 Raummeter). Die Preise liegen bei 62,- Euro pro Festmeter Buche und 57,- Euro pro Festmeter Eiche.
Flächenlose
Lose 1 - 14: Bergfeld
Lose 15 - 28: Egelsee
Lose 29 - 37: Heuberg, Klingenwald
Die Flächenlose sind mit orangener Farbe an den Rückegasseneinmündungen markiert.
Der Brennholzverkauf findet im Freien statt und wird durch die Waldarbeiter bewirtschaftet.
Bei Redaktionsschluss des Nachrichtenblatts waren die Arbeiten noch nicht abgeschlossen. Lagerkarten und Holzlisten sowie Informationen über weitere Holzverkäufe in der Region erhalten Sie im Internet auf der Seite des Landkreises Heilbronn (www.landkreis-heilbronn.de) unter „Veranstaltungen und Termine“.
Im Revier Weinsberg sind noch folgende Brennholztermine geplant: Weinsberg, Erlenbach, Obereisesheim.
Forstrevier Weinsberg, Tel. 0175/2236740

Evangelisches Bauernwerk Hohebuch

Hohebucher Hofübergabeseminar
Am Wochenende **28./29. Januar 2017** findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des evang. Bauernwerks das jährlich stattfindende Hofübergabeseminar für Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe statt. Die Tagung richtet sich an Hofübergeber, Hofübernehmer und weichende Erben, Männer und Frauen.
Seminar für Betriebe ohne Hofnachfolger
Am **Wochenende 18./19. Februar 2017** findet in der **Ländl. Heimvolkshochschule Hohebuch** des evang. Bauernwerks ein Seminar für Betriebe ohne Hofnachfolger statt. In vielen Familien ist die Hofnachfolge unsicher. Im Mittelpunkt dieser Tagung stehen umfassende Informationen und das gemeinsame Nachdenken mit Fachleuten und Gleichbetroffenen zu allen Fragen einer Betriebsaufgabe.
Ländliche Heimvolkshochschule: Mit Banken verhandeln - erfolgreich und zielführend
Seminar am **9. Februar 2017** für Landwirte und andere Interessenten. Gesprächsvorbereitung der Verhandlungen (Aufbau, Struktur, Konzepte, Strategien), die wichtigsten Unterlagen für das Bankgespräch, wie finde ich den „richtigen“ Bankpartner?
Weitere Informationen und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, Fax -77, V.Grossenbacher@hohebuch.de., www.hohebuch.de

Bad Rappenau: Nussbaum Stiftung, Bad Rappenau und BTB laden ein

Neujahrskonzert mit der Philharmonie Baden-Baden

(nm). Endlich ist es so weit - das Neujahrskonzert der Nussbaum Stiftung kommt mit der Philharmonie Baden-Baden am Sonntag, 8. Januar 2017, 18.00 Uhr nach Bad Rappenau ins Kurhaus.

Philharmonie Baden-Baden *Foto: Jörg Bongartz*

Im Rhein-Neckar-Kreis ist das Neujahrskonzert der Nussbaum Stiftung, das im Harres St. Leon-Rot beheimatet ist, mittlerweile zu einer festen Institution geworden.

Spitzenorchester

Mit der Philharmonie Baden-Baden, die 2015 zum ersten Mal für die Stiftung konzertierte, konnte ein Spitzenorchester verpflichtet werden, das die Erwartungen der Gäste mehr als übertraf. Nun wird dank der Kooperation der Nussbaum Stiftung mit der Stadt Bad Rappenau und der BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH, die Philharmonie Baden-Baden auch die Herzen des Publikums im Kurhaus Bad Rappenau höher schlagen lassen.

Programm

Das Programm reicht von der Pizzikato Polka von Johann und Josef Strauss über die Ouvertüre der Oper „Hamlet" von Ambroise Thomas zum Pas de deux aus dem Ballett „Don Quijote" von Léon Minkus. Und natürlich darf der schöne Walzer „An der blauen Donau" von Johann Strauss nicht fehlen. Diese und weitere Stücke werden den Abend zu einem glanzvollen Erlebnis machen.

Das Konzert findet am 8. Januar 2017 um 18.00 Uhr im Kurhaus Bad Rappenau statt.

Karten können bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Gästeinformation Bad Rappenau (Tel. 07264 922391) bezogen werden.

Tickets

Kategorie 1
32,00 Euro
(mit NussbaumCard 29.50 Euro)

Kategorie 2
27,00 Euro
(mit NussbaumCard 24.50 Euro)

Alle Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen MwSt. von 19%.

Heilbronn: Feelin' Alright - SWR Pop & Poesie im Wertwiesenpark im Juni 2017

Eine einzigartige Inszenierung aus Stimmen, Licht und Musik

(pt). Die Erfolgsgeschichte von „SWR1 Pop & Poesie in Concert" begann im Jahr 2009. Seither sorgt die Mischung aus Konzert, Lesung, Comedy und Show regelmäßig für ausverkaufte Hallen. Unter dem Motto „Feelin' Alright" kommt das „SWR1 Pop & Poesie in Concert"-Team am Sonntag, 25. Juni 2017, um 20.00 Uhr nach Heilbronn in den Wertwiesenpark.

Die Herren mit einem bisschen Rot, die Damen in Schwarz *Foto: pt*

Damit steht nach Dieter Thomas Kuhn & Band das zweite Konzert der „Musik im Park"-Open Airs 2017 fest.

Hinter vielen Songtexten stecken poetische und lyrische Kleinode, spannende Geschichten oder schlicht witzige Erzählungen, die auf ihre Entdeckung warten. SWR1 Baden-Württemberg sucht diese Perlen der Popmusik, nimmt sich ihrer seit Jahren in der Reihe „SWR1 Pop & Poesie" an und hat bis heute fast 200 der größten Hits aller Zeiten übersetzt. Neun Musiker, Sänger und Schauspieler entführen die Zuschauer über zwei Stunden in die faszinierende Welt von Popmusik und Poesie. Im Mittelpunkt der Show steht ein Konzert, bei dem exzellente Musiker die ausgewählten Songs in ganz individuellen Versionen spielen – in der jeweiligen Originalsprache. Die deutschen Übersetzungen werden durch die Schauspieler harmonisch in die Inszenierung eingewoben und eindrucksvoll auf der Bühne dargeboten.

Neben Matthias Holtmann sorgen die Schauspieler Simone von Racknitz und Jochen Stöckle, die Sänger Britta Medeiros und Alexander Kraus und die Musiker Peter Grabinger, Carl-Michael Grabinger, Michael Endersby, Patrick Schwefel und Klaus-Peter Schöpfer für die gelungene Mischung aus intimem Konzert und inszenierten Liedtexten.

Die Dynamik von Pop und Poesie reißt die Zuschauer jedes Mal mit. Denn der besondere Reiz der Konzerte besteht nicht nur darin, seine Lieblingssongs Wort für Wort zu verstehen, sondern vor allem auch in der einzigartigen Inszenierung der Bühnenshow: Die intensiven Stimmen der Profi-Sprecher, die Licht- und Soundeffekte und die individuellen Interpretationen der Musiker lassen eine Atmosphäre entstehen, die Moderator Matthias Holtmann als „intim, stimmungsvoll, emotional und höchst unterhaltsam" bezeichnet. „SWR1 Pop & Poesie in Concert" löst regelmäßig Begeisterung und stehende Ovationen aus.

Weitere Informationen

www.provinztour.de

Staatssekretärin Gisela Splett übernimmt Patenschaft für Gecko

„Statt Tiere zu Weihnachten Tierpatenschaft verschenken“

Traum oder Albtraum? Der tapsige Hundewelpe oder das kuschelige Kätzchen: Zu Weihnachten sorgen lebende Geschenke oft für leuchtende Augen. Leider ist das Glück nicht immer von Dauer.

Denn Tiere taugen nicht als Geschenke. Darauf weist die Wilhelma, der Zoologisch-Botanische Garten in Stuttgart, hin. Zu Tausenden landen sie jedes Jahr im Tierheim – die ersten gleich nach Weihnachten, weitere vor dem nächsten Urlaub und manche nach Jahren, wenn sie der Halterin oder dem Halter über den Kopf wachsen. „Den lebenden Geschöpfen muss man aber mit Respekt und Fürsorge begegnen und über viele Jahre Verantwortung übernehmen“, betont Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin. „Deshalb sollte man Tiere nicht verschenken.“

Für viele Menschen wird solch ein anspruchsvolles Geschenk zur Belastung. Sie unterschätzen Platzbedarf, Zeitaufwand und Kosten, die für die Pflege eines Tieres notwendig sind. Sie bedenken nicht, wie groß sie werden, wie lange sie leben und dass sie ihren eigenen Charakter haben. Auch von dem typischen Geruch, unvermeidlichen Dreck oder Tierhaar-Allergien sind unbedachte Käufer bisweilen überrascht.

„Eine Alternative für tierliebe Menschen ist es, die Patenschaft für ein Tier der Wilhelma zu verschenken“, sagt Gisela Splett, Staatssekretärin für Finanzen des Landes Baden-Württemberg. Sie selbst hat jetzt die Patenschaft für einen Madagaskar-Taggecko übernommen. Zu Geckos hat sie bereits lange eine persönliche Bindung: „Sehr gerne habe ich die Patenschaft für einen Madagaskar-Taggecko übernommen. Als ich an der Universität Bayreuth Geoökologie studiert habe, bezeichneten wir Studierenden uns als ‚Geckos‘. Deswegen passt es besonders gut, dass ich nun Patin für einen kleinen Gecko der Wilhelma bin.“

„Als einer der größten Zoos Europas bietet die Wilhelma mit ihrer großen Vielfalt jedem die Chance, ein ganz besonderes Tier auszuwählen“, so Splett. 1.200 verschiedene Arten stehen zur Auswahl – darunter ganz exotische Tiere von Affen bis Giraffen, von Erdmännchen bis Elefanten, die niemand zu Hause halten könnte. Auch den Beitrag kann man wählen: zwischen klein und groß, von 50 bis 5.000 Euro für ein Jahr. Im Zoologisch-Botanischen Garten sind selbst Patenschaften für eine der 7.000 Pflanzenarten und -sorten möglich. Jede Patenschaft ist eine Spende, damit die Wilhelma diese ungeheure Vielfalt erhalten kann.

Staatssekretärin Gisela Splett erhält die Patenurkunde für den Madagaskar-Taggecko von Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin

Foto: Wilhelma Stuttgart

Die Patinnen und Paten erhalten eine persönliche Urkunde sowie Einladungen zu zwei Sonderveranstaltungen: dem Patentag und dem exklusiven Sommerabend des Fördervereins im Maurischen Garten. Nähere Informationen gibt es auf der Internetseite www.wilhelma.de unter „Angebote“.

Vögel im Zoo Heidelberg bleiben geschützt

Hinter den Kulissen wurden Notquartiere eingerichtet

Es ist überraschend ruhig, wenn Besucher den Flamingosee im Heidelberger Zoo umrunden. Kein Geschnatter der Roten Flamingos ist zu hören. Nur wenige Möwen und Enten entdeckt man auf dem teils gefrorenen Wasser. Auch im Küstenpanorama, eine der beliebten begehbaren Vogelvolieren im Zoo, ist es still geworden. Wildlebende Spatzen und Sperlinge, die durch das grobmaschige Netz ungehindert in die Voliere einfliegen können und von den dort üblicherweise angebotenen Futterrationen profitieren, suchen noch nach verbliebenen Futterresten.

„Wo sind nun all die vielen Zoovögel?“ fragt sich manch ein treuer Zoo-Besucher. „Aufgestallt“ lautet die inzwischen als Begriff bekannte Antwort, was so viel bedeutet wie „in einem geschlossenen Bereich, den nur berechtigte Personen betreten dürfen und in den keine Wildvögel eindringen können“. Diese Bereiche befinden sich im Zoo Heidelberg hinter den Kulissen und stehen sonst beispielsweise als Quarantänestation für Neuankömmlinge bereit. „Der Platz hinter den Kulissen ist natürlich in der Größe nicht vergleichbar mit den großen und abwechslungsreich gestalteten Volieren“, bedauert Simon Bruslund, Vogelkurator im Zoo Heidelberg.

Ein Teil der Vögel wurde vorzeitig in die entsprechenden Winterquartiere geleitet, die nun früher als geplant aktiviert wurden. So werden beispielsweise die Pelikane in sehr kalten Wintern regelmäßig hinter den Kulissen untergebracht, sodass sie diese Bereiche bereits gut kennen. Für andere Vögel ist es eine unvertraute Situation, die von den Tierpflegern besonders beobachtet wird. Es bleibt zu hoffen, dass diese vorübergehende Evakuierung bald wieder aufgehoben werden kann. Für die Vögel wurden die Bereiche zwar funktional eingerichtet, aber im Vergleich zu den großen Außenvolieren oder dem großen Flamingosee bieten sie natürlich weniger Lebensqualität.

Der Vogelkurator lobt besonders die außergewöhnliche Leistung des Zooteams. In Rekordzeit wurden viele Bereiche, die zuvor noch nie für Vögel genutzt wurden, von den Mitarbeitern und Tierpflegern mit voll funktionsfähigen Volieren und Wasserstellen ausgestattet, um den Tieren den Aufenthalt dort so angenehm wie möglich zu gestalten.

„Unser Glück ist in diesem Jahr zudem, dass wir auch auf dem Erweiterungsgelände in der ehemaligen Reithalle noch Bereiche umgestalten konnten, bevor im nächsten Jahr dort die geplante Nutzung umgesetzt werden kann“, berichtet der Vogelkurator weiter. „Ohne diese Fläche wäre kein ausreichender Platz im Zoo zur Verfügung. Wir müssen uns dennoch mit der Frage beschäftigen, wie wir in Zukunft mit entsprechenden Problematiken umgehen können.“

Leider sind die Vögel daher zurzeit für die Besucher nicht zu sehen. „Und dabei ist gerade der Blick auf einen verschneiten See mit den farbenfrohen Flamingos und den vielen prächtig gefärbten Enten im Winter ein echter Hingucker“, wie eine Zoobesucherin verständnisvoll bemerkt.

Handball: Trainer verlässt die Rhein-Neckar Löwen im Sommer 2019

Nikolaj Jacobsen übernimmt dänische Nationalmannschaft

Mannheim. (pm). Nikolaj Jacobsen wird neuer Trainer der dänischen Handball-Nationalmannschaft. Der dänische Trainer der Rhein-Neckar Löwen übernimmt zum 1. August 2017 in Doppelfunktion neben seiner Aufgabe beim Deutschen Meister auch die Auswahl seines Heimatlandes. Ab Sommer 2019 wird sich Jacobsen dann ausschließlich um den amtierenden Olympiasieger kümmern, eine entsprechende Vertragsoption ermöglicht den Ausstieg aus seinem ursprünglich bis zum 30. Juni 2020 laufenden Vertrag bei den Löwen.

Erfolgstrainer Nikolaj Jacobsen (im Bild mit Geschäftsführerin Jennifer Kettemann) wird die Rhein-Neckar Löwen im Sommer 2019 verlassen.
Foto: bm/LM-Archivbild

„Ich bin sehr stolz, neuer Nationaltrainer Dänemarks zu werden. Gleichzeitig muss ich betonen, dass es für mich keine Option war, die Rhein-Neckar Löwen schon im kommenden Sommer zu verlassen, wie es der dänische Verband gerne gehabt hätte. Ich habe den Verantwortlichen der Löwen mein Wort gegeben, dass ich hier bleibe, auch weil viele Spieler wegen mir ihren Vertrag verlängert haben oder zu uns kommen wollen. Ab 2019 werde ich mich dann aber ausschließlich auf Dänemark konzentrieren. Bis dahin möchte ich aber auch mit den Löwen noch einige Erfolge feiern", so Jacobsen. Löwen-Geschäftsführerin Jennifer Kettemann wurde von ihrem Trainer frühzeitig über seine Pläne informiert: „Dass sich der dänische Verband für Nikolaj Jacobsen als neuen Nationaltrainer entschieden hat, ist ein Zeichen und Verdienst seiner herausragenden Arbeit bei den Rhein-Neckar Löwen. Den großen Wunsch von Nikolaj, die Auswahl seines Heimatlandes und damit eine der weltbesten Mannschaften zu trainieren, wollen und können wir ihm nicht verwehren. Schon bei seiner Vertragsverlängerung war ein mögliches Engagement als Nationaltrainer denkbar, deshalb sind wir auf die nun eintretende Situation vorbereitet. Nikolaj Jacobsen bleibt unser Trainer bis 2019 und ist bereits in unsere Planungen bis über diesen Zeitpunkt hinaus eingebunden."

Auch Oliver Roggisch, Sportlicher Leiter der Löwen, gratuliert seinem Cheftrainer: „Nikolaj macht bei uns einen sensationellen Job, deshalb war die Anfrage des dänischen Verbandes keine Überraschung für uns. Ich freue mich, dass sich Nikolaj klar zu den Rhein-Neckar Löwen und unserem eingeschlagenen Weg bekennt. Gemeinsam haben wir aber noch viel vor", so Roggisch.

Heilbronner Falken

Jonathan Harty verstärkt Abwehr

Heilbronn. (pm/red). Die Heilbronner Falken haben auf die Defizite im Abwehrbereich reagiert und den Kanadier Jonathan Harty verpflichtet. Der 28-Jährige wurde am 7. April 1988 in Lahr (Deutschland) geboren. Das Eishockeyspiel erlernte er überwiegend bei den Everett Silvertips in Kanada. Das College absolvierte er an der University of New Brunswick. Direkt im Anschluss wechselte er nach Europa und war zuerst in Frankreichs Eliteliga aktiv. Danach zwei Saisons lang in der Allsvenskan, der zweiten schwedischen Liga, ehe er ein weiteres Jahr in Frankreich spielte. In dieser Saison heuerte er bei Olimpija Ljubljana in der Alpenliga EBEL an und war dort bisher punktbester Verteidiger seines Teams. „Jonathan hatte sich nach einer Alternative umgesehen, und wir waren auf der Suche nach einer Verstärkung für die Abwehr", sagt Falken-Manager Atilla Eren. Der 1,80 Meter große und 89 Kilogramm schwere Harty ist Linksschütze und wartet sowohl mit Defensiv- als auch Offensivqualitäten auf. Herausragend bei all seinen Stationen in Europa ist die Plus-Minus-Statistik, bei der er immer zu den Top-Verteidigern der jeweiligen Liga gehörte.

Lotto Sportjugend-Förderpreis: Noch bis 31. Dezember bewerben

100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit in Sportvereinen

(pm). Gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Sportjugend und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den „Lotto Sportjugend-Förderpreis" aus.

Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Den Gewinnern winken Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 31. Dezember.

„Unsere Sportvereine übernehmen eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe, denn sie vermitteln jungen Menschen Werte wie Respekt und Fair Play", betont Lotto-Geschäftsführerin Marion Caspers-Merk. „Mit unserem Wettbewerb möchten wir das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen belohnen."

Kategorien

Aus zwölf Regionen des Landes werden je zehn Vereine ausgezeichnet. Unter den zwölf Erstplatzierten wird ein Landessieger ermittelt. Daneben vergibt die Jury Sonderpreise für Projekte, die sich mit aktuellen sportlichen oder gesellschaftlichen Themen befassen. Die Prämierung der Siegervereine findet im Mai 2017 im Europa-Park statt.

Kontakt:

Die Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen sowie unter www.sportjugend-foerderpreis.de.

Vorschau:

Fußball (Bundesliga):
16.12.2016, 20.30 Uhr: TSG 1899 Hoffenheim - Borussia Dortmund

Handball (Bundesliga):
17.12.2016, 19 Uhr: Rhein-Neckar Löwen - HC Erlangen

Eishockey (DEL 2):
16.12.2016, 20 Uhr: Heilbronner Falken - EHC Bayreuth

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Sport Regional" finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Sport

Audi Neckarsulm

Betriebsrat fordert Maßnahmenpaket für Zukunft

Vierte Betriebsversammlung 2016 am Audi-Standort Neckarsulm (v.l.n.r.): Axel Strotbek (Vorstand Finanz und IT AUDI AG), Dr. Bernd Martens (Vorstand Beschaffung AUDI AG), Dr. Horst Glaser (Leiter Entwicklung Fahrwerk AUDI AG), Dr. Dietmar Voggenreiter (Vorstand Vertrieb und Marketing AUDI AG), Rainer Schirmer (stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats am Audi-Standort Neckarsulm), Rolf Klotz (Vorsitzender des Betriebsrats am Audi-Standort Neckarsulm), Prof h.c. Thomas Sigi (Vorstand Personal und Organisation AUDI AG). Foto: Matt Stark / Audi AG

(pm/red). Arbeitnehmervertretung und Unternehmen haben einen guten Kompromiss für die weitere Fahrweise in den Neckarsulmer Produktionslinien erarbeitet. Der Betriebsrat forderte über den Neuanlauf von Audi A8, A7 und A6 hinaus einen gemeinsamen Plan zur langfristigen Sicherung des Standortes.

Rolf Klotz, Betriebsratsvorsitzender am Audi-Standort Neckarsulm, stellte in seinem Bericht die Forderungen des Betriebsrates vor: „Die Hauptpunkte unseres Maßnahmenplans sind die Klärung der Standortstrukturen und -kompetenzen, der Ausbau der indirekten Bereiche, eine Perspektive für den Entwicklungsstandort Neckarsulm, ein Q-Modell für die Neckarsulmer Produktion und die schnellstmögliche Einrüstung der Elektrifizierung hier am Standort.“ Klotz begrüßte die Verlängerung der Beschäftigungsgarantie für die deutschen Standorte um zwei weitere Jahre bis 2020.

Dauernachtschicht

Nach mehreren Verhandlungsrunden einigten sich Arbeitnehmervertretung und Unternehmen auf den Erhalt der Dauernachtschicht und beider Wechselschichten in der C-Reihe. „Wir konnten die für viele Kolleginnen und Kollegen aus sozialen Gründen wichtige Nachtschicht erhalten, ohne dass die Kollegen in der Wechselschicht Einbußen bei den Schichtzuschlägen hatten“, wertete Klotz das Ergebnis als Erfolg von sorgfältigem Abwägen aller Kriterien seitens der IG-Metaller im Betriebsrat.

Vorstandsvorsitzender Rupert Stadler betonte, das Unternehmen wolle inmitten der strategischen Neuausrichtung, der Abgas-Affäre und im Umfeld herausfordernder Märkte ein klares Zeichen setzen: „Gerade in unsicheren Zeiten möchten wir unseren Mitarbeitern eine Garantie geben. Ich persönlich freue mich sehr über dieses erste Ergebnis. Im nächsten Schritt wollen wir Audi weiter fit machen für die Zukunft.“ Dazu soll der aktuellen Jobgarantie eine umfassende Vereinbarung „Audi. Zukunft.“ folgen. Das Unternehmen plant, darin die Kernpunkte seiner Unternehmensstrategie 2025 umzusetzen. Audi will beispielsweise die Technologiekompetenz in Deutschland ausbauen und die Effizienz der Heimatwerke stärken. Der Pakt soll außerdem eine weitere Jobgarantie beinhalten, die die Beschäftigung der Stammbelegschaft weit bis in das kommende Jahrzehnt hinein schützt.

‚Audi.Zukunft‘

Audi-Personalvorstand und Arbeitsdirektor Thomas Sigi sagt: „Unser Ziel für die Vereinbarung ‚Audi.Zukunft.‘ ist klar: Wir qualifizieren unsere Mannschaft für die Herausforderungen der Digitalisierung und schaffen zugleich eine moderne Audi-Arbeitswelt. Die Verlängerung der Beschäftigungsgarantie bis 2020 ist für uns nur der Startschuss. Auch langfristig werden wir die Arbeitsplätze an den deutschen Standorten sichern. Die Weichen sind gestellt, um zusammen durchzustarten und uns ganz auf den Erfolg des Unternehmens zu konzentrieren.“ Klotz nutzte die Gelegenheit, sich nach dem WEC-Ausstieg bei allen Beschäftigten des Audi-Motorsport für ihren unermüdlichen und leidenschaftlichen Einsatz zu bedanken. „Die zahlreichen Erfolge auf den Rennstrecken rund um Globus sprechen eine deutliche Sprache“, so Klotz. Er forderte die Verantwortlichen auf, die kreativen Vorschlägen der Motorsport-Beschäftigten aktiv aufzugreifen und ihnen eine Zukunftsperspektive zu geben.

Alle Jahre wieder – und das schon seit über 40 Jahren – spenden die Audianer einen Teil ihrer tariflichen Sonderzahlung für benachteiligte Menschen in der Region. Zusammen mit der großzügigen Aufstockung durch das Unternehmen kommt der Rekordbetrag von 270.00 Euro zahlreichen Einrichtungen zu Gute.

BBW-Azubi als bester Fahrradmonteur Deutschlands geehrt

Manuel Müller ist „Super-Azubi“ 2016

Heidelberg. (pm/red). Deutschlands bester Fahrradmonteur lernte in Heidelberg: Manuel Müller wurde bei der 11. Nationalen Bestenehrung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages in Berlin ausgezeichnet.

Der 25-Jährige hatte im Sommer seine Ausbildung beim Berufsbildungswerk (BBW) Mosbach-Heidelberg der Johannes-Diakonie Mosbach abgeschlossen. Und das mit Bravour: Mit insgesamt 92 von 100 möglichen Punkten hatte Manuel Müller seine IHK-Prüfung abgelegt. Eine Leistung, die ihm nun einen Ehrungsmarathon einbrachte. Zunächst wurden seine Leistungen von der IHK Rhein-Neckar gewürdigt, vergangene Woche dann stand in Pforzheim die Ehrung der Landesbesten an. Zum krönenden Abschluss wartete schließlich die Reise in die Bundeshauptstadt.

Hobby zum Beruf

Insgesamt wurden bei der Nationalen Bestenehrung im Berliner Maritim Hotel 219 junge Frauen und Männer in 211 Ausbildungsberufen ausgezeichnet – von insgesamt 300.000 Prüfungsteilnehmern bei den Industrie- und Handelskammern. Manuel Müller hat durch die Ausbildung in Heidelberg nun sein Hobby zum Beruf machen können. Der begeisterte Radsportler hat eine Anstellung bei einem Fahrradhändler in seiner Heimatstadt Stuttgart gefunden – ein Traumjob für den 25-Jährigen. „Manuel Müller ist ein gutes Beispiel dafür, dass alle Beteiligten – Ausbildungsbetrieb, Schule, Eltern und natürlich vor allem die Auszubildenden – an einem Strick in die gleiche Richtung ziehen müssen, um ein gutes Ergebnis zu erreichen. Eine wirklich tolle Leistung“, freute sich BBW-Leiter Manfred Weiser.

DIHK-Präsident Eric Schweitzer überreichte Manuel Müller die Auszeichnung. Foto: DIHK/Schicke

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.
Viele weitere Berichte aus dem Bereich „Wirtschaft Regional“ finden Sie unter www.lokalmatador.de Rubrik Nachrichten/Wirtschaft

Wimmentaler Wolfgang Fetzer hat sich seine eigene Wunschkrippe gebaut

Weihnachtskrippenlandschaft mit Sägewerk und Gänseteich

Adventszeit ist Krippenzeit – auch bei Wolfgang Fetzer. Mit großem Arbeitsaufwand verbunden, hat sich der Wimmentaler in den letzten fünfzehn Jahren seine eigene, bis in das kleinste Detail gebaute Krippenlandschaft geschaffen.

„Mit diesem Hirten hier fing alles an", sagt Wolfgang Fetzer (73) und deutet dabei auf die Figur, mit der vor fünfzehn Jahren die Idee zum Bau einer eigenen Krippenlandschaft begonnen hat. Seine in Backnang lebende Schwester Elisabeth Bott hat ihm die Figur damals zu Weihnachten geschenkt. „Wenn du mir im nächsten Jahr wieder eine Figur schenkst, baue ich das passende Gebäude dazu", verspricht er damals der Schwester. Elisabeth Bott lässt Taten sprechen und bastelt für den Bruder gleich drei Figuren: Maria, Josef und das Jesuskind.

Heute, fünfzehn Jahre später, sind im Wohnzimmer von Wolfgang Fetzer 72 Figuren mit sieben Gebäuden auf einer fünf Meter langen Krippenlandschaft zu sehen. Bis in das kleinste Detail hat der gelernte Elektromechaniker seine Landschaft aufgebaut.

Ein Schmied bearbeitet auf einem Amboss ein Hufeisen. Im Sägewerk ist ein Mann an der Gittersäge beschäftigt. Vor der Mühle mit dem Mühlrad stehen kleine Mehlsäcke. Ein funktionstüchtiger Ziehbrunnen ist zu sehen und in einem Backofen werden Brote gebacken. Neben dem Hühnerstall ist ein Gänseteich angelegt und in der Kelter sind neben der Weinpresse in einem Flaschenlager fein säuberlich die Weinflaschen gelagert. Eine Woche lang ist Wolfgang Fetzer mit den Aufbauarbeiten der Krippenlandschaft beschäftigt. Nach Mariä-Lichtmess, (2. Februar) wird alles wieder abgebaut und säuberlich verpackt.

Ob an der fünf Meter langen Krippenlandschaft noch angebaut wird? „Das weiß ich noch nicht. Es gibt auch so immer etwas zu tun. Man kann immer etwas verbessern", sagt der Hobbybastler.

Wer sich die einzigartige Krippenlandschaft von Wolfgang Fetzer in der Wimmentaler Raiffeisenstraße einmal ansehen möchte, kann sich gerne bei ihm melden.

Text und Bilder (kre)

Mit einem Hirten fing alles an. Wolfgang Fetzer hält seine erste Krippenfigur in der Hand

Insgesamt fünf Meter misst die Krippenlandschaft

Christkind, Weihnachtsmann und Nikolaus

Wer bringt die Geschenke?

Im Mittelalter wurden die Kinder am Nikolaustag (6. Dezember) oder am Tag der unschuldigen Kinder (28. Dezember) beschenkt; die Bescherung am Heiligabend bzw. am ersten Weihnachtsfeiertag, wie sie heute üblich ist, gab es damals noch nicht.

Die Protestanten lehnten jedoch die römisch-katholische Form der Heiligenverehrung – und damit auch die Verehrung des heiligen Nikolaus – ab. Daher ersetzte mit hoher Wahrscheinlichkeit Martin Luther im 16. Jahrhundert den Nikolaus durch den „heiligen Christ" und verlegte die Beschenkung auf den 25. Dezember. Andernorts – wie in der reformierten Schweiz – fand die Bescherung bis ins 19. Jahrhundert am Neujahrstag statt. Mit „heiliger Christ" war Jesus Christus gemeint, jedoch nicht in der Personifikation des neugeborenen Jesuskindes. Über die Jahre entwickelte sich die Bezeichnung „Christkind" und die Vorstellung als engelsgleiche Erscheinung. Das Christkind verselbstständigte sich zusehends und die Verbindung zu Jesus Christus wurde immer unklarer. In der reformierten Schweiz wurde es – entsprechend dem hier (früher) gültigen Bescherungstag – dann auch zum Neujahrskind. Die engelsgleiche Darstellung hat ihren Ursprung vermutlich in weihnachtlichen Umzugsbräuchen und Krippenspielen, bei denen häufig eine Engelsschar von einem „Christkind" angeführt wurde. Das Christkind verbreitete sich zunächst im evangelischen Deutschland. Später breitete sich der Brauch ins Rheinland, dann zusammen mit Adventskranz und Weihnachtsbaum nach Bayern und Österreich aus.

Diese Entwicklungslinie wurde aber von zwei entgegenlaufenden gekreuzt: Einerseits wurde das Christkind in Nord- und in Teilen von Mitteldeutschland bei den Protestanten immer mehr vom Weihnachtsmann abgelöst, anderseits verdrängte das Christkind in der Schweiz immer mehr den zuvor hier sowohl katholischen wie auch protestantischen Nikolaus (Chlaus). So war es nicht nur in der katholischen, sondern auch in Teilen der reformierten Schweiz im 18. und 19. Jahrhundert nicht etwa das protestantische oder katholische Christkind, sondern der Chlaus (also Nikolaus), der in den Tagen um Weihnachten oder an Silvester die Geschenke brachte. Noch Ende des 19. Jahrhunderts wurde in der reformierten Schweiz das Christkind an manchen Orten als katholisch bzw. als Import aus dem katholischen Süddeutschland empfunden. Im 20. Jahrhundert wurde der Nikolaus jedoch auch hier vom Christkind verdrängt.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUM*CARD*

Juwelier Lilo Rolfsen

20 % Rabatt auf das gesamte Angebot (ausgenommen sind Reparaturen und Sonderanfertigungen)

Kirchbrunnenstr. 3, 74177 Bad Friedrichshall

Auto & Technik Museum Sinsheim
1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis (gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

SIMSALABIM – das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR
Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Südwestdeutsche Salzwerke AG
Einzelpersonen bezahlen statt 9,50 € lediglich den Gruppeneintrittspreis von 8,00 €
Bergrat-Bilfinger-Straße 1, 74177 Bad Friedrichshall

Theater Heilbronn
10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen im großen Haus
Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Mrs. Sporty Neckarsulm-Neuberg
Sie erhalten einen 7-Tages-Pass gratis
Stuttgarter Straße 3, 74172 Neckarsulm

Gesundheitszentrum Logo Gundelsheim
Kostenloser Anfangsbefund vom Physiotherapeuten, 50 € Nachlass auf das Startpaket und zwei Wochen lang Mallia Zirkeltraining gratis
Gottlieb-Daimler-Straße 29, 74831 Gundelsheim

Burg Guttenberg
0,50 € Nachlass auf den Eintrittspreis
Burgstraße 1, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Naturheilpraxis Sonja Maderholz
Bei einer Vitametik-Erstanwendung für zwei Personen zahlen Sie nur für eine Person
Wilhelm-Hauff-Straße 26, 74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach

Praxis für Hypnose & Energiearbeit
15 % Nachlass auf die Erstbehandlung und 10 % Nachlass auf jede weitere Behandlung
Platanenstraße 3, 74239 Hardthausen

Loop Hair Julia Litschel
10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen
Heilbronner Straße 8, 74172 Neckarsulm

Pflegedienst Kieser GmbH
Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt auf das Mittagsmenü
Wilhelmstraße 42, 74172 Neckarsulm

Roland's Zweiradladen
Kostenloser Lichtcheck
Bergrat-Bilfinger-Straße 7/1, 74177 Bad Friedrichshall

Dialogo - Alexandra Köhle
20 % Rabatt auf das erste Stimmcoaching
Scheffelweg 7, 74206 Bad Wimpfen

Barho Teile-Service-Technik GmbH
20 € Gutschein bei jeder Inspektion
Karl-Wüst-Straße 3, 74076 Heilbronn

Hauswirtschaft mit Herz
5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen im ersten Jahr
Waibstadter Straße 27, 74924 Neckarbischofsheim

Chiemgauer Volkstheater
10 % Rabatt auf die Vorverkaufskarten für die Theaterveranstaltung am 10.02.2017
Alte Mälzerei, Alte Bergsteige 7, 74821 Mosbach
Karten erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen von Reservix

Verlosungen

5x2 Tickets für Ball der Constantia in Walldorf
Veranstaltungstermin:
28.01.2017 19.00 Uhr
Astoria-Halle, Walldorf
Teilnahmeschluss:
Montag, 12.01.2017

2x2 Tickets für TSG 1899 Hoffenheim vs. 1. FSV Mainz 05
Veranstaltungstermin:
04.02.2017, 19.00 Uhr
WIRSOL Rhein-Neckar-Arena, Sinsheim
Teilnahmeschluss:
Donnerstag, 19.01.2017

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUM*CARD* bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de

Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

NUSSBAUM MEDIEN

Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an card@nussbaum-medien.de

Vorteile Plus.de

VERANSTALTUNGEN

Nussbaum Stiftung

Neujahrskonzert 2017

mit der Philharmonie Baden-Baden
unter der Leitung von Pavel Baleff

Sonntag | **8. Januar 2017**
Einlass 17.30 Uhr | Beginn 18.00 Uhr
Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf
bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen sowie der Gästeinformation Bad Rappenau
(Salinenstraße 37, 74906 Bad Rappenau)

Kategorie 1: 32,- €
Kategorie 2: 27,- €

Ihr **NUSSBAUM***CARD*-Vorteil:
2,50 € Ermäßigung pro Karte

Nähere Informationen finden Sie unter
www.lokalmatador.de
WebCode: neujahrskonzert1066

Nussbaum Stiftung
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot

Bad Rappenau

In Kooperation mit der Stadt Bad Rappenau und der BTB Bad Rappenauer Touristikbetrieb GmbH

UNTERRICHT

Akkordeon- und Keyboard-Unterricht in Brettach (montags)

für jedes Alter - in privater Atmosphäre
Einzelunterricht oder 2 Schüler zusammen
in der "Alten Schule" (neben Cafe Discher)
Leihinstrumente - **keine Vertragsbindung**
Leitung: Musiklehrer / Dirigent W. Beitinger

Info: Tel. 07131/205706 (vormittags)
E-Mail: webei.info@web.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Friedrich Hack Lindelberg
Gutes vom Bauernhof mit eigener Schlachtung

Angebot vom 12.12.2016 bis 17.12.2016

Mageres **Rinderhackfleisch**	100 g	**0,95 €**
Mageres **Schweinerückensteak**	100 g	**0,95 €**
Grobe **Bratwurst**	100 g	**0,90 €**
Saftiger **Bierschinken**	100 g	**1,15 €**
BIO Raclettekäse Alpenfürst	100 g	**1,99 €**

Diese Woche
Frisches Rehwild- und Wildschweinbraten und „Wilderwurst“ und TOLLE GESCHENKIDEEN

Hofmetzgerei Hack 74243 Langenbeutingen
Bössingerstraße 1 · Tel. 07946 9486778
Fax 9486779

Hofmetzgerei Hack Lindelberg
74629 Windischenbach · Tel. 07946 1639
Fax 3322 · **Mi 9-13, Fr 9-18, Sa 8-14 Uhr**

www.hofmetzgerei-hack.de

FROHE FESTTAGE UND EIN GUTES NEUES JAHR WÜNSCHT IHNEN IHRE

ZIMMEREI VOGG

Zimmerermeister Bernd Vogg und Team
74613 Öhringen-Baumerlenbach und 74243 Langenbrettach
Telefon 07139/6705 oder 07948/329 · www.zimmerei-vogg.de

Sämtliche Zimmerarbeiten · Innenausbau · Altbausanierung
Dachfenster · Fassadenverkleidung · Gerüstbau · Asbestsanierung

CHRISTBAUMVERKAUF IN NEUDECK
Jeden Samstag und am 4. ADVENT
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fam. Pfisterer · Info: www.pfisterer-world.de

KURZER WEG ZUM GUTEN SERVICE !

WERBUNG BRINGT ERFOLG!

INGENIEURBÜRO STEPHAN
SACHVERSTÄNDIGE FÜR DAS KFZ-WESEN
Classic Data Bewertungspartner
VERTRAGSPARTNER GTÜ

Ihre freundlichen Kfz-Sachverständigen im Großraum Heilbronn-Hohenlohe!

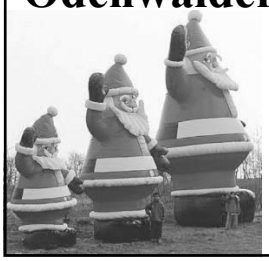
- Hauptuntersuchungen inkl. AU
- Änderungsabnahmen
- Oldtimergutachten für H-Kennzeichen
- Schadengutachten
- Prüf- und Wertgutachten
- ADAC-Prüfstation

GTÜ-Prüfstelle in Ihrer Nähe

Heilbronn Mo – Fr: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00, Sa: 8.30 – 12.30
Pfedelbach Mo – Fr: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00, Sa: 8.30 – 12.30
Offenau Mo, Mi, Fr: 14.00 – 17.00

Hotline: 07131 7667-0 und 07941 6022-33 • www.stephansv.de

Odenwälder Weihnachtsbäume



Ab dem **10. Dezember** hier in Neuenstadt in der Industriestr. 24 bei **NTC CARS**
Umgehungsstraße Neuenstadt-Öhringen
Ihr Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch

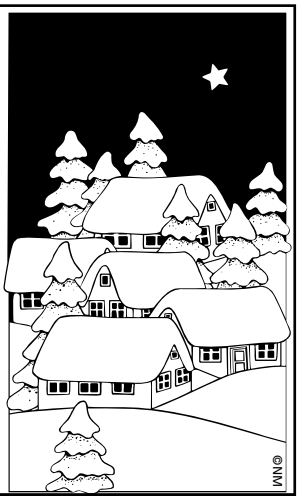
Für Vorwerk- und Electrolux-Besitzer !
Staubbeutel, Zubehör, Reparaturen
mistervac®, Heilbronner Str. 13, Gundelsheim
06269 428860 oder 0172 6488581
Montag - Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr - keine Werksvertretung -
NEU !!!! Filtertüten für Miele, Bosch, Siemens, Privileg und viele andere Staubsauger !!!

FRÖHLICHE FEIERTAGE
UND EIN GUTES 2017
WÜNSCHT

PSB ELEKTROTECHNIK
BERND U. SIMONE PFISTERER
MEISTERBETRIEB

Alte Hohle 26 · 74243 Langenbrettach
Tel. 07139 9346265 · Fax 9346266
Mobil 0151 50374708
PSB-Elektrotechnik@t-online.de

Betriebsurlaub
von 22.12.2016 bis einschl. 9.1.2017

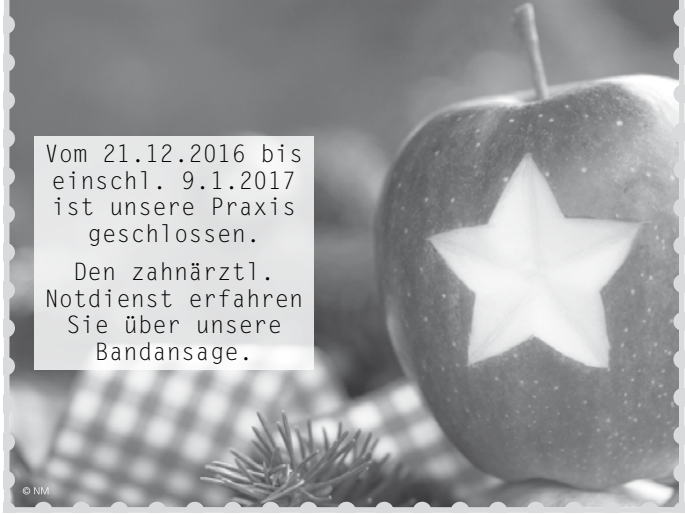


Zauberhafte
Weihnachten

Wir wünschen unseren Patienten/innen ein leuchtendes Weihnachtsfest und ganz viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr.
Bedanken möchten wir uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

ZAHNARZTPRAXIS ANDREJ LEONHARD
HAUPTSTR. 15 • 74196 NEUENSTADT • TEL. 07139 577

Vom 21.12.2016 bis einschl. 9.1.2017 ist unsere Praxis geschlossen.
Den zahnärztl. Notdienst erfahren Sie über unsere Bandansage.



Gasthaus KRONE
An Heiligabend geschlossen, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie an Silvester geöffnet
Wir bitten um Reservierung!

Esssen à la carte,
als Besonderes bieten wir an:
Wildschweinbraten oder Entenbrust
mit selbst gemachten Semmelknödel und Rotkraut
Wildgulasch *mit Polenta (Plente)*

Vasile Orhei wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Nebenraum mit Spiel- und Dartautomaten

Erlenbacher Straße 1 • Langenbrettach • Tel. 07946 9481040

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.
aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller
Unverbindliche Beratung **auch** nach Feierabend und samstags
Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848

Sie wollen Ihre Anzeige per E-Mail aufgeben?
Bitte sehr, kein Problem.
Unsere Adresse lautet:
NUSSBAUM MEDIEN
friedrichshall@nussbaum-medien.de

Fachpraxis für Fußpflege
Rosemarie Metzger
Schafhausweg 9
74239 Hardthausen a. K. I
Tel. 07139 7344
Telefax 07139 931370

ZFD

Ich wünsche Ihnen eine frohe und segensreiche Weihnacht

Meine Praxis ist von 22.12.16 bis einschl. 31.12.16 geschlossen!

Schärfdienst
Schneidet besser als neu !!!
Schärfe alles für Haushalt, Garten, Hobby, Gewerbe
Annahmestelle: *Weinhaus „Zum Engel“*
Harald Herr, Hauptstr. 7, 74861 Neudenau, Tel. 06264 7270
Weihnachten an Messer „schärfen“ denken!
Werner Kappes, Schärfdienst, Heilbronner Str. 127
74831 Gundelsheim, ☎ 06269 8599, www.kappes-superscharf.de

Praxis Dr. Häublein
Hausarzt - Internist - Neuenstadt
von 23.12.2016 bis 30.12.2016 geschlossen
Vertretung in Notfällen durch die Praxen
Dr. Brandsch, Dr. Bevilaqua, H. Frieben,
und der hausärztliche Bereitschaftsdienst am Plattenwald 7,
74177 Bad Friedrichshall, Tel. 116117
Allen meinen Patienten wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
HAARWERK.
Waltraud Bechle
Franz-Häfelin-Str. 1
74243 Langenbrettach
Telefon 071 39-2392
Wellness für Ihr Haar

Transparenz für Ihren Energieverbrauch

Jetzt mit intelligenten Messsystemen Transparenz schaffen – für mehr Energieeffizienz und für unsere Umwelt.

In unserer aktuellen Testphase können Verbraucher mit einem Jahresbedarf zwischen 6.000 und 100.000 kWh bereits heute die Vorteile intelligenter Messsysteme nutzen.

Der Einbau dieser Systeme wird ab 2017 für bestimmte Verbraucher und Stromerzeuger verpflichtend.

Nehmen Sie an unserer Testphase teil und bringen Sie Transparenz in Ihren Energieverbrauch.

Mehr Informationen unter:
www.netze-bw.de/energiezukunft

Ein Unternehmen der EnBW

Netze BW

Weihnachtspreise bei Müllers! in Oedheim:
20%-50% reduziert

Unser Geschenk für Sie:
10€ zusätzlich

auf Ihren reduzierten oder regulären Einkauf ab 50€
Bis 31.12.2016. Anzeige mitbringen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Müllers!® Oedheim
Die Mode-Alternative zur Stadt. Am Marktplatz
www.muellerswelt.de

Jede Qualitäts-Hörgerätebatterie
pro Stück nur **0,49 €**
6er-Pack 2,94 €

- deutsche Premium-Qualität
- korrosionsbeständig
- optimale Leistung

Haagweg 38
74613 Öhringen
Tel.: 07941 985056
Für Sie geöffnet:
Mo.- Fr. 8:30-12:30
und 14-18 Uhr,
Sa. 8:30-12:30 Uhr

Über 40 x in Süddeutschland!
HÖRGERÄTE LANGER
www.hoergeraete-langer.de

Wir bedanken uns für 21 Jahre Treue
und wünschen zum Weihnachtsfest
besinnliche und frohe Stunden
sowie ein erfolgreiches und gesundes
neues Jahr
Ihre Apothekerin
Maria Dannert mit Team

KIRCH BRUNNEN APOTHEKE
Hauptstraße 41, 74243 Langenbrettach
Tel. 07139 / 45 22 33 Fax 45 22 44
www.kirchbrunnenapotheke.de
Wir bieten Ihnen kostenlose Medikamentenzustellung

Wo´s prima schmeckt!
Hofmetzgerei MEISTER

Seehof 1 · 74626 WALDBACH

ANGEBOT
für Samstag, 17.12. und Mittwoch, 21.12.16

Schweinehals	kg	8,00 €
Gemischtes Hackfleisch	kg	6,50 €
Rinderbeinscheiben	kg	6,50 €
Fleisch- und Wurstsalat	kg	8,50 €
Saitenwurst	kg	8,50 €
Fleischkäse, alle Sorten	kg	8,00 €
Gekochter Schinken	kg	11,50 €

Bitte denken Sie schon jetzt an Ihre Weihnachtsbestellung!

Am 23.12.2016 haben wir von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Ab dem 24.12.16 bis einschließlich 13.1.17 machen wir Urlaub. Ab 14.1.17 sind wir wieder für Sie da!!!

Hofmetzgerei Meister KG
Seehof 1 - 74626 Bretzfeld-Waldbach
E-Mail:info@hofmetzgerei-meister.de

Öffnungszeiten:
Mi. von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0177 4974470

Sportgaststätte Buchsmühle Gochsen

Hardthausen-Gochsen
Telefon 07139 2666

Frohe Weihnachten
und ein **gutes neues Jahr,**
verbunden mit dem Dank für die
vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Öffnungszeiten über die Feiertage
24. und 25. Dez. geschlossen
am 26.12. von 12 - 15 Uhr geöffnet.
Großes Weihnachtsbüfett. Reservierung erbeten.
Vom 27. Dezember 2016 bis einschl. 8. Januar 2017 geschlossen.
Ab 9. Januar sind wir wieder für Sie da.